

Landis+Gyr im Überblick

Weltmarktführer
für Smart-Metering- und
Smart-Grid-Lösungen

Über **90 Millionen** vernetzte
intelligente Smart-Grid-Geräte
installiert

Weltweit über **300 Millionen**
Geräte installiert – grösste
installierte Basis

Mehr als **14 Millionen** Messpunkte
unter Managed Services

Mehr als **20 Millionen**
Zählerauslesungen täglich über
Cloud-Dienstleistungen

Über **120 Jahre** Kundenservice
als vertrauenswürdiger Partner von
Energieversorgern

Mehr als **3'500** Energieversorger
weltweit als Kunden

Über **USD 1 Milliarde** an
eigenfinanzierten Investitionen
in Forschung und Entwicklung
seit 2011

Inhaltsverzeichnis

4	Schlüsselzahlen
6	Highlights 2018
8	Brief an die Aktionäre
12	Strategie & Geschäftsmodell
16	Geschäftsentwicklung des Konzerns
20	Geschäftsentwicklung Amerikas
22	Geschäftsentwicklung Europa, Nahe Osten und Afrika (EMEA)
24	Geschäftsentwicklung Asien-Pazifik
26	Innovation
28	Smart Metering
30	Grid Edge Intelligence
32	Intelligente Infrastruktur
34	Umfassendes Portfolio
36	Unsere Mitarbeitenden
42	Corporate Social Responsibility
45	Risikomanagement
46	Aktieninformationen
48	Globale Kontakte

Landis+Gyr ist der global führende Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen. Diese helfen Energieversorgungsunternehmen, komplexe Herausforderungen in den Bereichen Smart Metering, Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure zu meistern. Mit einem Umsatz von USD 1.8 Milliarden beschäftigt Landis+Gyr 5'600 Mitarbeitende in über 30 Ländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist es, der Gesellschaft zu helfen, Energie besser zu nutzen.



Erfahren Sie mehr unter
www.landisgyr.com

Schlüsselzahlen 2018

In Millionen USD, wenn nicht anders angezeigt	Geschäftsjahr endet am 31. März		VERÄNDERUNG	
	2019	2018	USD	Währungs- bereinigt
Auftragseingang	2'079.0	1'574.4	32.0%	34.0%
Auftragsbestand	2'603.1	2'389.0	9.0%	12.5%
Nettoumsatz	1'765.2	1'737.8	1.6%	3.1%
Ausgewiesenes EBITDA	251.1	141.3 ²	77.7%	
Bereinigtes EBITDA	237.9	208.2 ²	14.3%	
Bereinigtes EBITDA in % vom Nettoumsatz	13.5%	12.0%	–	
Ergebnis per Aktie – unverwässert (USD)	4.15	1.57	164.3%	
Free Cashflow ¹ ohne M&A	123.5	87.5	41.2%	
Nettoverschuldung	17.2	40.5	(57.5%)	
Dividende per Aktie (CHF)	3.15	2.30	37.0%	

1 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit ohne M&A-Aktivitäten.

2 Nach der Einführung der ASU 2017-07 wurde das EBITDA für das Geschäftsjahr 2017 um USD 3.8 Millionen gesenkt.

AUFTRAGSBESTAND

Amerikas	1'754.9	1'679.0	4.5%	5.7%
EMEA	754.6	654.1	15.4%	25.6%
Asien-Pazifik	93.6	55.9	67.4%	77.3%
Gruppe	2'603.1	2'389.0	9.0%	12.5%

NETTOUMSATZ MIT EXTERNEN KUNDEN

Amerikas	986.0	972.2	1.4%	2.5%
EMEA	632.5	627.2	0.8%	2.4%
Asien-Pazifik	146.7	138.4	6.0%	11.2%
Gruppe	1'765.2	1'737.8	1.6%	3.1%

BEREINIGTES EBITDA

Amerikas	193.7	198.7	(2.5%)	
EMEA	19.7	(12.0)	–	
Asien-Pazifik	1.5	(9.6)	–	
Corporate (inkl. Eliminierungen)	23.0	31.1	–	
Gruppe	237.9	208.2	14.3%	

BEREINIGTES EBITDA IN % VOM UMSATZ

Amerikas	19.6%	20.4%		
EMEA	3.1%	(1.9%)		
Asien-Pazifik	1.0%	(6.9%)		
Gruppe	13.5%	12.0%		

Umfassende Finanzinformationen finden Sie im Finanzbericht 2018.

Schlüsselzahlen 2018

Netto-umsatz

in Millionen USD

1'765.2 +3.1%¹

1 Wechselkursbereinigt

Bereinigtes EBITDA

in Millionen USD

237.9 +14.3%

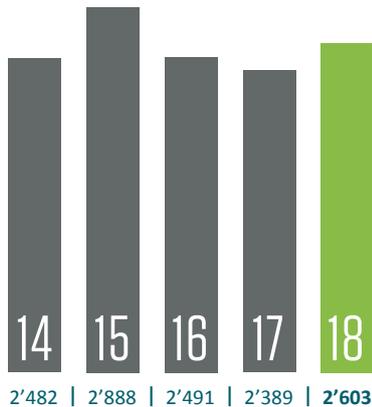
Free Cashflow²

in Millionen USD

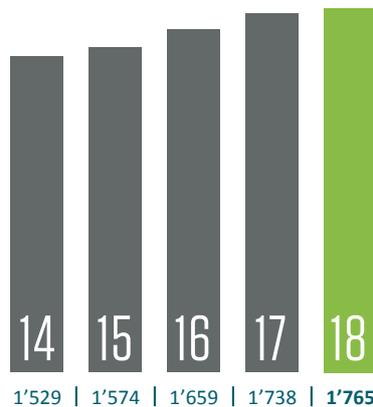
123.5 +41.2%

2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit ohne M&A-Aktivitäten.

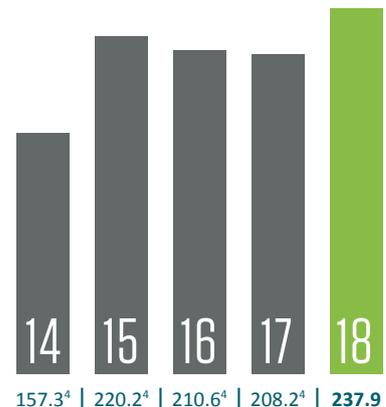
Auftragsbestand in Millionen USD



Nettoumsatz in Millionen USD

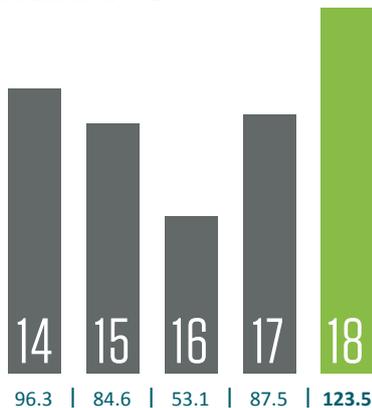


Bereinigtes EBITDA in Millionen USD

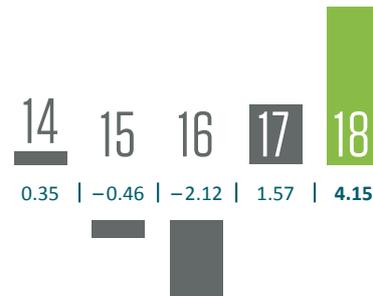


4 Nach der Einführung der ASU 2017-07 wurde das EBITDA angepasst.

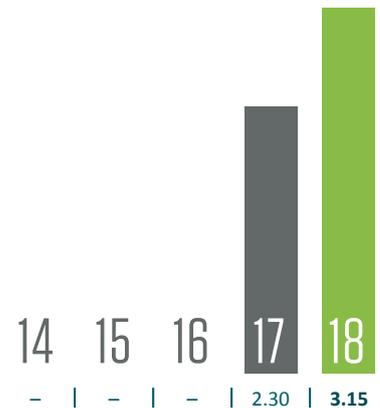
Free Cashflow³ ohne M&A in Millionen USD



Ergebnis per Aktie (USD)



Dividende per Aktie (CHF)



3 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit ohne M&A-Aktivitäten.

Highlights 2018



Rotterdam, Netherlands / Map data © 2019 Google

April

Fair-Meter-Rollout in den Niederlanden

Zur Unterstützung der Fair-Meter-Initiative, die von einem Konsortium der niederländischen Energieversorger Liander (Teil der Alliander-Gruppe), Stedin, Juva und Enduris begründet wurde, lancierte Landis+Gyr in den Niederlanden einen einzigartig designten intelligenten Stromzähler. Das wegweisende Konzept ermöglicht erhebliche Materialeinsparungen.

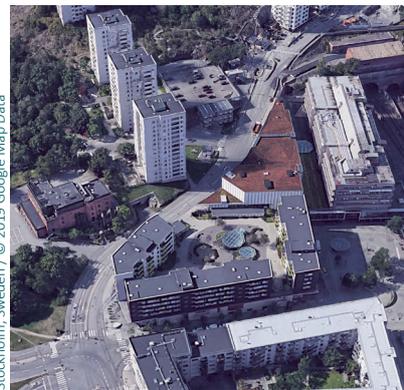
Mai

JEA treibt Advanced Metering voran

Der grösste Energieversorger Floridas erweitert das bestehende Smart-Grid-Netzwerk von Landis+Gyr um 250'000 Zähler. Landis+Gyr unterstützt die Advanced-Metering- und Netzinfrastruktur von JEA im Rahmen eines langfristigen Managed-Services-Vertrags.

Partnerschaft mit PEP zum Ausbau von Smart Metering und verbundener Dienstleistungen in Australien

Landis+Gyr und Pacific Equity Partners (PEP) gründeten ein Joint Venture namens intelliHUB Holdings Pty zur Übernahme von Acumen Metering von Origin Energy Limited, dem grössten Energielieferanten Australiens. Acumen verwaltet und wartet 170'000 installierte Zähler. Ferner hat das Unternehmen mit Origin Energy einen langfristigen Vertrag über den Rollout weiterer intelligenter Zähler in Australien abgeschlossen.



Stockholm, Sweden / © 2019 Google Map Data

Juni

Teilnahme am nächsten AMI-Rollout in Schweden

Landis+Gyr schloss einen Rahmenvertrag mit Sinfra ab, der zentralen Beschaffungsstelle für den schwedischen Energiesektor. Für Landis+Gyr eröffnet sich damit eine grosse Wachstumschance in Schweden, wo bis 2024 die gesamte Smart-Meter-Infrastruktur ausgetauscht werden soll. Das Landis+Gyr-Angebotsspektrum umfasst das gesamte Smart-Metering-Lösungsportfolio, Installation und Supportdienstleistungen.

Vertrag über Smart-Grid-Einführung mit High Plains Power

High Plains Power in Riverton, Wyoming (USA), entschied sich bei der Smart-Grid-Einführung für die Gridstream® AMI-Lösung und vereinbarte mit Landis+Gyr einen Vertrag über die Lieferung von Advanced-Metering- und Netztechnologie. Weiter plant High Plains Power, zukünftig das Verteilnetz zu automatisieren.

Juli

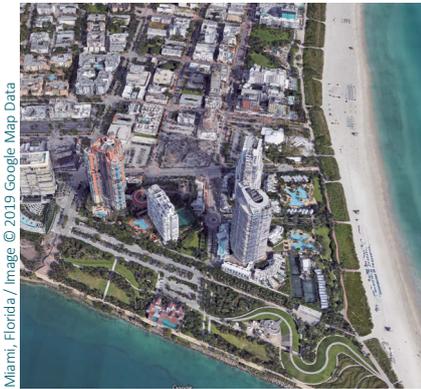
Markteinführung der neuen Strassenbeleuchtungssteuerung

Landis+Gyr gab die Markteinführung einer neuen Steuerung für die Strassenbeleuchtung bekannt. Als Bestandteil der Gridstream® Connect IoT-Plattform unterstützt sie die intelligente Überwachung und Steuerung der Strassenbeleuchtung und verbessert die Energie- und Betriebseffizienz.

Vierte Auszeichnung mit dem Frost & Sullivan Award

Landis+Gyr wurde von Frost & Sullivan mit dem «Global AMI Company of the Year Award» ausgezeichnet. Die angesehene Auszeichnung für ausserordentliche geschäftliche Leistungen erhielt das Unternehmen zum vierten Mal in Folge.

Highlights 2018



Miami, Florida / Image © 2019 Google Map Data

August

Vertragsabschluss mit KUA über AMI- und MDMS-Lösungen

Landis+Gyr unterzeichnete einen Vertrag mit der Kissimmee Utility Authority (KUA), einem Versorger im US-Bundesstaat Florida, für Advanced-Metering-Infrastruktur und ein Messdatenmanagementsystem zur Modernisierung des Verteilnetzes.

Neuer Vertrag mit Enedis in Frankreich über die nächste Tranche des Linky-Programms

Landis+Gyr wird rund 20% der nächsten 13 Millionen Linky-Zähler für den geplanten Rollout bis 2023 liefern. Als Partner von Enedis ist Landis+Gyr bereits seit 2007 an dem Projekt beteiligt, das den Ersatz aller 35 Millionen Haushaltszähler durch Smart Meter beinhaltet.

September

Vertrag mit ESPH für Netzmodernisierung

Der costa-ricanische Versorger ESPH entschied sich bei seiner umfassenden Netzmodernisierung für Smart-Grid-Automatisierungstechnologie von Landis+Gyr.

Bahnbrechender Managed-Services-Vertrag in der Region EMEA

Im Rahmen des bisher grössten Managed-Services-Vertrags in der Region übernahm Landis+Gyr den AMI-Betrieb von Caruna Oy in Finnland. Er umfasst die operative Verantwortung für den Betrieb von 660'000 Smart-Metering-Punkten in den nächsten sechs Jahren mit einer Option auf Verlängerung um weitere drei Jahre.

Oktober

Vertrag über Smart-Grid-Einführung mit SSVEC

Die Sulphur Springs Valley Electric Cooperative (SSVEC) beauftragte Landis+Gyr mit der Aufrüstung ihrer Smart-Metering-Technologie für die bessere Steuerung von fast 2'000 Bewässerungspumpen.

Dezember

Erweiterung der Smart-Meter-Abdeckung durch KCP&L und Westar

Landis+Gyr verlängert die Projekt- und Managed-Services-Verträge mit der Kansas City Power & Light Company und Westar Energy Inc., zwei Tochtergesellschaften von Eversource Energy Inc.

Neuer Vertrag mit Jones-Onslow EMC

Jones-Onslow EMC beauftragte Landis+Gyr mit der Lieferung von Advanced-Metering- und intelligenter Verteilnetztechnologie zur umfassenden Modernisierung seines Netzes.

Januar

Partnerschaft mit Sense zur Bereitstellung einer Energiemanagement-Lösung der nächsten Generation

Landis+Gyr vereinbarte mit Sense eine Partnerschaft, um deren Technologie für Energiemanagement-Dienstleistungen auf der Gridstream® Connect IoT-Plattform anzubieten.

Februar

Partnerschaft zwischen PSEG Long Island und Landis+Gyr

PSEG Long Island, New York, USA, kündigte für 2019 den Rollout von Smart Metern in 250'000 Haushalten an. PSEG Long Island beabsichtigt, bis Ende 2022 1.1 Millionen Haushalte mit intelligenten Stromzählern auszustatten.

März

We Energies treibt AMI-Einführung weiter voran und verlängert Dienstleistungsvertrag

We Energies, eine Tochtergesellschaft der WEC Energy Group, Wisconsin, USA, treibt die Einführung von Advanced-Metering-Technologie in etwa 508'000 Haushalten voran.

Erweitertes AMI-Projekt von CLP in Hongkong

Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt erhält Landis+Gyr den Auftrag zur Erweiterung seiner Smart-Metering-Plattform und zur Lieferung von 900'000 Zählern mit Kommunikationsmodulen über die nächsten drei Jahre.

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2018 haben wir insgesamt sehr gute Fortschritte erzielt und unsere starke Marktposition untermauert.

Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2018 seine strategischen, operativen und finanziellen Ziele erreicht, um seine Position als starker, flexibler und profitabler Branchenführer weiter ausbauen zu können. Mit dem Ergebnis für das Geschäftsjahr 2018 machen wir auch einen wichtigen Schritt hin zur Erfüllung unserer Versprechen gegenüber unseren Aktionären. Das Unternehmen steigerte sowohl den Umsatz, das bereinigte EBITDA als auch den Free Cashflow (ohne M&A-Aktivitäten). Besonders hervorzuheben ist, dass die beiden zuvor unprofitablen Regionen EMEA und Asia Pacific ein positives bereinigtes EBITDA erzielen konnten.

Resultate für das Geschäftsjahr 2018

Landis+Gyr hat im Berichtsjahr ein verbessertes Geschäftsergebnis erzielt. Dank unseren innovativen Produkten und Lösungsangeboten konnte der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Dieser belief sich im Geschäftsjahr 2018 auf USD 2'079.0 Millionen, was einer Book-to-Bill Ratio von 1.18 entspricht. Zudem erhöhte sich der Auftragsbestand im Vorjahresvergleich um 9.0% respektive währungsbereinigt um 12.5% auf USD 2'603.1 Millionen. Alle Regionen verzeichneten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg des Auftragsbestands.

Der Nettoumsatz erhöhte sich währungsbereinigt um 3.1% auf USD 1'765.2 Millionen, wobei alle Regionen Wachstum verzeichneten. Das bereinigte EBITDA wuchs mit 14.3% stärker als der Nettoumsatz und erreichte USD 237.9 Millionen. Im Geschäftsjahr 2018 erhöhte sich die bereinigte EBITDA-Marge von 12.0% im Vorjahr auf 13.5%. Haupttreiber für diese Entwicklung waren das Umsatzwachstum verbunden mit der Einführung von kostengünstigeren Produktvarianten sowie einer generell straffen Kostenkontrolle. Alle Regionen lagen über dem Break-even. Damit sind auch unsere beiden bisher defizitären Regionen EMEA und Asia Pacific in die Gewinnzone zurückgekehrt. Dieser Turnaround ist ein erster wichtiger Schritt auf unserem Weg zur Erreichung unserer Mittelfristziele. Schliesslich stieg auch der Free Cashflow (ohne M&A-Aktivitäten) gegenüber dem Vorjahr um 41.2% auf USD 123.5 Millionen an.

Andreas Umbach
Verwaltungsratspräsident



Richard Mora
Chief Executive Officer



Der Verwaltungsrat von Landis+Gyr schlägt der Generalversammlung eine Ausschüttung von CHF 3.15 pro Aktie aus den gesetzlichen Kapitaleinlagereserven vor. Zum Jahresendwechselkurs entspricht dies rund USD 93 Millionen respektive etwa 75% des Free Cashflows (ohne M&A-Aktivitäten). Landis+Gyr führt auf zwei

Brief an die Aktionäre

Wegen Kapital an die Aktionäre zurück: einerseits über die Dividende, andererseits über das laufende Aktienrückkaufprogramm im Umfang von CHF 100 Millionen.

Zusammenfassend können wir feststellen: Das Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2018 war getrieben von einer strukturellen Marktexpansion. Dank einer besseren operativen Leistung und einer straffen Kostenkontrolle konnte Landis+Gyr die Profitabilität verbessern, was den Free Cashflow stark hat ansteigen lassen.

Operative Exzellenz und Technologie/Innovation

Nachfolgend einige Punkte, die unsere operative Leistung und unser unermüdliches Streben nach Verbesserung illustrieren. Eine wichtige Säule unserer Strategie bleiben die kontinuierliche Steigerung der Produktivität und Kostenoptimierungen. In diesem Zusammenhang freut es uns, über den erfolgreichen Abschluss des Projekts Phoenix berichten zu können. Das Projekt, das vor allem auf die Verbesserung der Fixkosten abzielte, erzielt jährlich wiederkehrende Einsparungen von USD 21.7 Millionen und liegt damit über dem anvisierten Ziel von USD 20 Millionen. Parallel dazu laufen in den Regionen lokale Kostenoptimierungsprogramme, welche im Geschäftsjahr ebenfalls einen positiven Ergebnisbeitrag leisteten. Projekt Lightfoot zielt darauf ab, Fertigungsaktivitäten zu bündeln und teilweise auszulagern, die Effizienz in der Produktion zu verbessern, die Kosten der Lieferkette zu senken und die Kapitalintensität weiter zu reduzieren. Aus Lightfoot resultierten im Geschäftsjahr 2018 Einsparungen von USD 5 Millionen – zusätzlich zu USD 5 Millionen in früheren Perioden. Weitere Einsparungen von USD 15 Millionen sind in den nächsten zwei Jahren geplant, was bis Ende des Geschäftsjahres 2020 zu einem jährlichen Gesamteffekt von USD 25 Millionen führen wird. Im Berichtsjahr waren wir mit Lieferengpässen bei gewissen elektronischen Komponenten konfrontiert. Das führte insbesondere im ersten Halbjahr zu höheren Kosten in der Beschaffung. Die Situation verbesserte sich zwar in der zweiten Jahreshälfte, sie wird uns aber auch im Geschäftsjahr 2019 vor Herausforderungen stellen.

Forschung und Entwicklung (F&E) bleibt einer unserer Schwerpunkte. So haben wir im Geschäftsjahr 2018 auf bereinigter Basis USD 151.9 Millionen respektive 8.6% des Umsatzes in F&E investiert, um unsere Marktposition zu stärken. Der Rückgang um USD 6.1 Millionen gegenüber dem Vorjahr ist temporär und vorwiegend auf das Timing von Entwicklungsprojekten und Produktivitätssteigerungen zurückzuführen. Um unsere Position als Branchenführer zu verteidigen, ist es für uns unerlässlich, bei Anwendungen für intelligente Messpunkte sowie für flexible Kommunikationstechnologien und Applikationen technologisch an der Spitze zu bleiben. Daran arbeiten unsere fast 1'400 Ingenieure weltweit. Sie stellen sicher, dass die Produkte und Lösungen von Landis+Gyr auch bezüglich Branchentrends und der Erfüllung von Kundenanforderungen führend bleiben. Software – als eigenständiges Produkt sowie als Teil unserer Produkte und Lösungen – ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebots und bildet mit 74% den grössten Teil der F&E-Ausgaben.

Lösungen für die komplexen Herausforderungen der Energieversorger

Unser Anspruch ist es, der Welt zu helfen, Energie besser zu nutzen. Darum müssen wir innovativ sein und jene Technologien vorantreiben, welche dazu beitragen, komplexe Versorgungsprobleme zu lösen. Die sich verändernden Anforderungen an Kommunikationsprotokolle, Grid-Edge-Intelligence-Technologien und die Umsetzung von Smart-Infrastructure-Modellen erfordern eine breite Palette von Angeboten. Von der fortschrittlichsten, auf offenen Standards basierenden Multi-Technologie-Lösung der Branche – Gridstream® Connect – bis zu Hardware, Software-Lösungen und Dienstleistungen, die

Brief an die Aktionäre

für unsere Kunden einen Mehrwert generieren. Die von Landis+Gyr unter Beweis gestellte Fähigkeit, für Energieversorger wichtige Lösungen zu entwickeln und zu liefern, ist Teil dessen, was unser Unternehmen einzigartig macht. Daher glauben wir, dass wir sehr gut positioniert sind, um vom anstehenden Wachstum bei der Modernisierung der Versorgungsinfrastruktur profitieren zu können.

Der Trend hin zu steigenden Investitionen in die Versorgungsinfrastruktur ist global. Dass Energieversorger Produkte, Lösungen und Dienstleistungen von Landis+Gyr wählen, spricht für uns. Nachfolgend einige Beispiele aus dem Geschäftsjahr 2018, welche die starke Positionierung von Landis+Gyr bestätigen:

- Im März 2019 unterzeichneten We Energies und Landis+Gyr eine Vereinbarung zur Erweiterung der Advanced-Metering-Infrastruktur (AMI) für zusätzliche 508'000 Stromkunden bei gleichzeitiger Verwendung von Gridstream® Connect Komponenten. Des Weiteren wurde der Vertrag für Managed Services über das Jahr 2030 hinaus verlängert.
- Am 1. April 2019 wurde kommuniziert, dass Ameren Missouri die Gridstream® Connect Lösung von Landis+Gyr einsetzen und 1.27 Millionen intelligente Elektrizitätszähler und 130'000 Gaszähler beschaffen wird. Der Vertrag beinhaltet überdies die Erweiterung des bestehenden Zählerdatenmanagement-Systems (MDMS) und des Command Center Head-End-Systems.
- Landis+Gyr unterzeichnete mit CLP Power in Hongkong im März 2019 eine Vereinbarung zur erweiterten Lieferung von Gridstream-Lösungen in ihrem Servicegebiet in Hongkong. Der Auftrag umfasst intelligente Zähler, Kommunikationsmodule und zugehörige Softwareanwendungen.
- In Grossbritannien ist der Übergang zur neuen Zählergeneration (SMETS2) seit Dezember 2018 im Gang. Es sind bereits über 1'000'000 dieser Zähler installiert. Als Marktführer in Grossbritannien hat Landis+Gyr neue Aufträge gewonnen und mittlerweile mehr als 20 Millionen Zähler installiert oder unter Vertrag.

Strategie

Die Energiewirtschaft befindet sich in einem Umbruch, der von «3Ds» getrieben wird: Dekarbonisierung in der Stromerzeugung, die weitverbreitete Einführung dezentraler erneuerbarer Energiequellen und die verstärkte Digitalisierung des Stromnetzbetriebs. Diese Treiber führen zu spezifischen Herausforderungen bezüglich Netzstabilität, Netzflexibilität und Netzsicherheit.

Landis+Gyr ist der führende Anbieter von Smart-Metering-Lösungen und zählt über 3'500 Energieversorger zu seinen Kunden. Um den Veränderungen zu begegnen, werden im Laufe des nächsten Jahrzehnts noch viel mehr Energieversorger intelligente Stromzähler (Smart Metering), Grid Edge Intelligence und Smart-Infrastructure-Produkte und -Lösungen einsetzen. Es ist darum unser Ziel, unsere marktführende Position mittel- bis langfristig auszubauen. Dieses angestrebte Wachstum basiert auf unseren drei Wachstumsplattformen Smart Metering, Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure.

Wir sind überzeugt, dass Smart Metering eine entscheidende Rolle bei der weiteren Entwicklung des Stromnetzes spielen wird. Unsere Marktführerschaft und unser Track-Record verhelfen uns – zusammen mit unseren drei Wachstumsplattformen – zu einer ausgezeichneten Startposition.

Brief an die Aktionäre

Mittelfristige Ziele und Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Anlässlich des Capital Markets Day am 29. Januar 2019 haben wir neue mittelfristige Ziele (bis Ende Geschäftsjahr 2021) angekündigt: durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich (Basis Geschäftsjahr 2017), bereinigte EBITDA-Marge zwischen 13.5% und 14.5%, jährlicher Free Cashflow (ohne M&A-Aktivitäten) von über USD 150 Millionen und eine Dividendenausschüttung von mindestens 75% des Free Cashflows (ohne M&A-Aktivitäten).

Landis+Gyr erwartet für das Geschäftsjahr 2019 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 2–5%. Das bereinigte EBITDA für den Konzern sollte zwischen USD 240 Millionen und USD 255 Millionen liegen. Für den Free Cashflow (ohne M&A-Aktivitäten) wird ein Wert zwischen USD 120 Millionen und USD 135 Millionen erwartet, wobei mindestens 75% des Free Cashflows (ohne M&A-Aktivitäten) als Dividende ausgeschüttet werden soll. Aufgrund des Timings von Projekten in einigen Schlüsselmärkten erwartet Landis+Gyr, dass die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2019 deutlich schwächer ausfallen wird als die zweite Jahreshälfte.

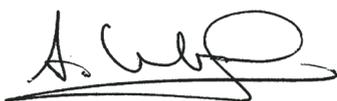
Gut positioniert für nachhaltiges Wachstum

Täglich arbeiten unsere rund 5'600 engagierten Mitarbeitenden zusammen mit unseren Geschäftspartnern hart daran, Mehrwert für unsere Kunden und Aktionäre zu schaffen. Dafür verdienen sie unseren Dank und unsere Anerkennung. Wir als Unternehmen wollen in den für uns relevanten Gemeinschaften ein aktiver und engagierter Corporate Citizen sein. Wir haben eine langfristige Vision und tragen mit unseren Produkten und Dienstleistungen zu einer Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks bei.

Wir unterstützen Versorgungsunternehmen bei der Bewältigung von vielfältigen und komplexen Herausforderungen, mit denen sie aktuell konfrontiert sind: von der Fakturierung und Einkommenssicherung bis hin zum Management dezentraler Energiequellen und zur Nachfragesteuerung.

Bei Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, bedanken wir uns für die Unterstützung sowie die Beteiligung an Landis+Gyr und dafür, dass Sie uns bei der Umsetzung unserer Mission begleiten.

Freundliche Grüsse



Andreas Umbach
Verwaltungsratspräsident



Richard Mora
Chief Executive Officer

Strategie & Geschäftsmodell

Landis+Gyr setzt sich zum Ziel, seine Marktführerschaft mittel- bis langfristig auszubauen. Dabei fokussiert das Unternehmen auf drei strategische Wachstumsplattformen: Smart Metering, Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure.

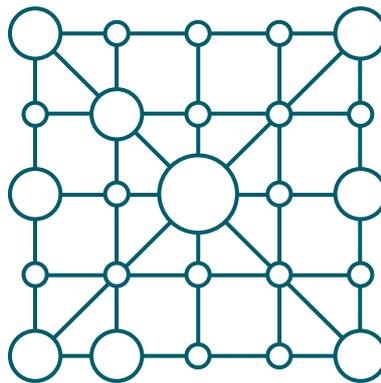
Die «3Ds» treiben den Wandel der Energiewirtschaft voran: die Dekarbonisierung in der Stromerzeugung, die breit angelegte Dezentralisierung der Stromerzeugung samt Integration erneuerbarer Energiequellen sowie die verstärkte Digitalisierung des Stromnetzes. Diese Entwicklungen führen zu neuen Herausforderungen bezüglich Netzstabilität, -flexibilität und -sicherheit.

Zusätzlich gewinnt die Interaktion mit den Verbrauchern an Bedeutung.

Rolle des Zählers im Wandel

Die Energieversorger erkennen die wachsende Bedeutung intelligenter Zähler und deren sich ändernde Rolle an der Peripherie des Verteilnetzes (Grid Edge). Insbesondere das Bedürfnis nach Informationen sowie grösserer Kontrolle und Flexibilität im Verteilnetz wächst. Disruptive Energiequellen führen zu unterschiedlicher Lastdynamik und stellen das Netzmanagement vor neue Herausforderungen.

Drei strategische Wachstumsplattformen



Energieversorger erwarten intelligente Zähler der nächsten Generation, die eine Vielzahl von neuen Anwendungsfällen abdecken. Diese «zweite Welle» ist bereits angerollt. Sie unterstreicht die wachsende Nachfrage nach erweiterter Systemfunktionalität, mehr Intelligenz im Netz, flexiblen Kommunikationsnetzen und einer breiteren Palette von Softwareanwendungen und -dienstleistungen.

Drei strategische Wachstumsplattformen

Landis+Gyr verfolgt die Strategie, an den aktuellen Entwicklungen in der Energieindustrie und der sich verändernden Rolle des Zählers zu partizipieren. Dabei setzt Landis+Gyr auf drei Wachstumsplattformen:

• Smart Metering

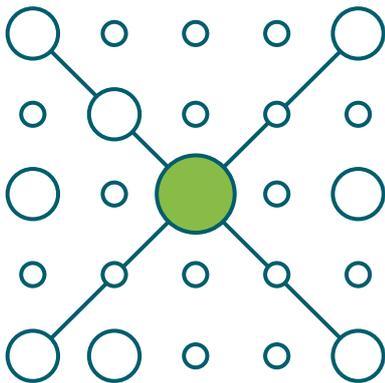
Landis+Gyr investiert laufend in die gezielte Weiterentwicklung seines Kernangebots: Strom-, Gas- und Wärmezähler. Das Unternehmen ist heute gut aufgestellt, um neue Aufträge zu gewinnen und seine Marktposition dank des breiten Portfolios an Produkten,

Lösungen und Dienstleistungen für eine Advanced-Metering-Infrastruktur (AMI) zu stärken. Die Landis+Gyr-AMI-Technologie eröffnet neue Möglichkeiten punkto Datenanalyse, Konnektivität einzelner Netzwerkkomponenten, einer schnellen und effizienten Behebung von Fehlern sowie vorausschauender Massnahmen zur Netzoptimierung. Landis+Gyr erweitert die Funktionalität seiner Smart-Metering-Technologie als Grundlage von Grid-Edge-Intelligence-Lösungen kontinuierlich.

• Grid Edge Intelligence

Energieversorger und -lieferanten benötigen für ihre Netze eine zentrale Entscheidungs- und Steuerungsfunktion – in der Cloud oder vor Ort. Parallel dazu erfordern neue Smart-Metering-Applikationen der «zweiten Welle» Entscheidungs- und Automatisierungsfunktionen an der Peripherie des Verteilnetzes. Landis+Gyr ermöglicht diesen Übergang mit seiner Grid-Edge-Zählerplattform. Durch die verstärkte Integration von Grid Edge Intelligence und die Vernetzung aller Endpunkte unterstützt die Landis+Gyr-Technologie eine breite Palette von neuen Anwendungsfällen. Voraussetzung dafür sind flexible Kommunikationsnetze, eine erweiterte Systemfunktionalität sowie neue Softwareapplikationen und darauf basierende Dienstleistungen. Als Antwort auf diese Anforderungen hat Landis+Gyr Gridstream® Connect entwickelt, eine IoT-Plattform für Energieversorger. Sie umfasst Smart Meter der nächsten Generation, Steckkarten für Edge-Intelligence-Erweiterungen, modernste Netzwerkausrüstung sowie Netzwerk- und Geräteverwaltungsoftware. Ergänzt wird

Smart Metering



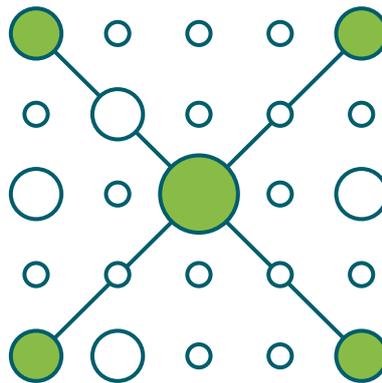
Smart Meter werden von einem Head-End-System aus über ein Zweiweg-Kommunikationsnetz gesteuert.

Grösse des Marktes
2017

in Milliarden USD

5.6

Grid Edge Intelligence



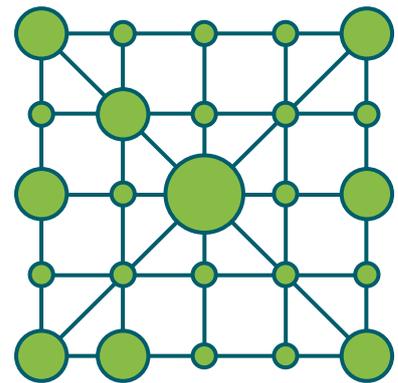
Die wachsende Zahl von Interaktionen und Prozessen an der Netzperipherie erfordert Grid Edge Intelligence, die eine intelligente Steuerung dezentraler Prozesse und Infrastrukturen ermöglicht und Datenstörungen im Kommunikationsnetz verhindert.

Grösse des Marktes
2017

in Milliarden USD

3.2

Smart Infrastructure



Die Integration von über die bestehende Energie- und Smart-Metering-Infrastruktur gewonnenen Informationen eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten. Darauf aufbauend entwickelt Landis+Gyr neue Funktionalitäten, die das Dienstleistungsangebot erweitern und ein stärkeres Engagement der Endkunden ermöglichen.

Grösse des Marktes
2017

in Milliarden USD

3.8

Strategie & Geschäftsmodell

das Angebot durch einen App-Store und ein Instrumentarium für die Softwareentwicklung, damit auch Applikationen von Drittanbietern integriert werden können.

• Smart Infrastructure

Landis+Gyr erweitert seine Gridstream® Connect Plattform kontinuierlich mit neuen Geräten, Sensoren und Dienstleistungen. Dazu zählen intelligente Strassenbeleuchtung, Ladestationen von Elektrofahrzeugen, das intelligente Messen des Wasserverbrauchs sowie weitere Infrastruktur-anwendungen. Mit dem kontinuierlichen Ausbau von intelligenten Infrastrukturlösungen will Landis+Gyr ein nachhaltiges Umsatzwachstum sicherstellen. Bereits heute verfügt Landis+Gyr über erste Angebote im Bereich der intelligenten Infrastruktur, die auf internem Know-how, Partnerschaften und akquirierten Technologien aufbauen. Mit Blick auf anhaltendes nachhaltiges Wachstum initiiert Landis+Gyr neue Smart-Infrastructure-Projekte und prüft laufend Zukäufe in diesem Bereich.

Flexible Erfüllung eines breiten Spektrums an Kundenanforderungen

Landis+Gyr sieht seine Aufgabe primär darin, Energieversorgern, Verbrauchern und der Gesellschaft eine effizientere und kostengünstigere Nutzung von Energie zu ermöglichen. Dabei setzt Landis+Gyr auf Zuverlässigkeit, Kundenorientierung, Innovationskraft und Qualität.

Es ist die Ambition von Landis+Gyr, seine Marktführerschaft bei AMI-Lösungen weiter zu festigen, um ein Ökosystem vernetzter intelligenter Geräte zu schaffen. Basierend auf dem IoT-Fundament beabsichtigt

Landis+Gyr, Prozessautomatisierungs- und Geschäftsanwendungen mit Mehrwert für seine Kunden in intelligenten Netzen, intelligenten Städten und darüber hinaus aufzubauen. Letztlich zielt Landis+Gyr darauf hin, Reichweite und Möglichkeiten des vernetzten Raums zu maximieren. Landis+Gyr unterstreicht diese Strategie mit seinem Fokus auf operative Exzellenz und der starken Kostenposition. Ausgehend von der effizienten Liefer- und Vertriebskette sowie der plattformbasierten modularen Produktentwicklung will der Konzern seinen operativen Leistungsausweis kontinuierlich verbessern. Dank der plattformbasierten modularen Produktentwicklung kann Landis+Gyr flexibel mit spezialisierten Partnern für Design, Herstellung und Lieferkettendienstleistungen zusammenarbeiten.

Landis+Gyr passt sein Angebot stetig an die Anforderungen seiner Kunden an. Diese reichen vom Kauf einzelner Produkte oder Softwareanwendungen bis hin zu komplexen, umfassenden Full-Service-Partnerschaften, einschliesslich Beratung zu Technologie und operativer Exzellenz sowie Installation, Betrieb und kontinuierlicher Optimierung der Zähler-, Sensor- und Analyseinfrastruktur.

Das «Produktgeschäft» konzentriert sich auf die Lieferung von Messgeräten an Kunden, welche diese anschliessend selbst installieren. Das «AMI-Projekt-Geschäftsmodell» umfasst Hardware, Software und deren Integration in die bestehende Infrastruktur beim Kunden. Das Gridstream®-Lösungspaket gewährleistet zuverlässiges Energiemanagement und uneingeschränkte Interoperabilität zwischen Multi-Netzwerk-systemen, Zählern und Kommunikationstechnologien. Das «dienstleis-

tungsbasierte Geschäftsmodell» schliesslich umfasst die Lieferung, Einführung, Integration und den Betrieb von Systemen und Prozessen im Auftrag des Kunden.

Landis+Gyr bietet Energieversorgern ein breites Spektrum an massgeschneiderten Dienstleistungen bis hin zu Managed-Services-Verträgen an, bei denen der AMI-Betrieb vollständig übernommen wird. Hinzu kommen ein umfassendes Angebot an Schulungen sowie Unterstützung bei Installationen und Softwareentwicklung. Ergänzt wird das Angebot durch eine Reihe von Kundendienstlösungen im Zusammenhang mit Softwarelizenzen, Cloud-Dienstleistungen und Software as a Service.

Massgeschneiderte Lösungen für eine Branche im Wandel

Energieversorger müssen sich auf neue Herausforderungen einstellen und sich laufend den sich verändernden Marktanforderungen anpassen. Auch neue regulatorische Auflagen verändern ihr traditionelles Geschäftsmodell grundlegend. Darüber hinaus zwingen betriebliche Aspekte sowie Kostenfaktoren Versorger zu neuen Investitionen in moderne Technologien.

Angesichts der radikalen Veränderungen im Marktumfeld bevorzugen die Energieversorger Partner, die hochmoderne, innovative Lösungen und flexible Geschäftsmodelle anbieten, die weit über die traditionelle Produktlieferung hinausgehen.

Produktgeschäft



Das Produktgeschäft ist der traditionelle, über ein Jahrhundert lang bewährte Geschäftsansatz. Es wird von Kunden bevorzugt, die ihre Infrastruktur selbst betreiben und verwalten sowie über das entsprechende Personal verfügen.

AMI-Projekt-Geschäftsmodell



Landis+Gyr unterstützt seine Kunden als externer Projektpartner mit einem umfassenden Lösungsangebot, wenn es um die Einführung neuer Technologien oder die umfassende Modernisierung und Aufrüstung der bestehenden Zähler- und IT-Infrastruktur sowie der dazugehörigen Prozesse geht. Als Markt- und Innovationsführer ist Landis+Gyr optimal qualifiziert, schlüsselfertige Gesamtlösungen anzubieten.

Dienstleistungsbasiertes Geschäftsmodell



In einem wettbewerbsorientierten Markt entstehen als Antwort auf sich verändernde Rahmenbedingungen und Kundenbedürfnisse laufend neue Geschäftsmodelle. Zum Beispiel steigt die Zahl derjenigen Energieversorger stetig an, die den Betrieb ihrer Smart-Metering-Infrastruktur und die damit verbundenen Prozesse im Rahmen von Managed-Services-Mandaten auslagern.

Geschäftsentwicklung des Konzerns

Landis+Gyr hat sich als Weltmarktführer in der wachsenden Smart-Metering-Industrie positioniert und setzt sich zum Ziel, den Trend hin zu Grid-Edge-Intelligence für die nachhaltige Festigung seiner Marktstellung zu nutzen.

Auf der Basis neu gewonnener Verträge, des aktuellen Auftragsbestands und des günstigen regulatorischen Umfelds in wichtigen Schlüsselmärkten erwartet Landis+Gyr, seine Wachstumsstrategie fortsetzen zu können und in den kommenden Jahren weitere Umsatzsteigerungen und solide Cashflows zu erwirtschaften.

Richard Mora
Chief Executive Officer



Im Geschäftsjahr 2018 (1. April 2018 bis 31. März 2019) baute Landis+Gyr seine Marktführerschaft aus. Der Konzern gewann neue Aufträge, erhöhte den Auftragsbestand und den Nettoumsatz, verbesserte die Profitabilität und erwirtschaftete solide Cashflows. Landis+Gyr profitierte von der zentralen Rolle von Smart Metering als Herzstück des sich entwickelnden Smart Grids und baute das Managed-Services-Geschäft aus. Die Fokussierung auf operative Verbesserungen stärkte die Profitabilität und damit die Finanzlage.

Book-to-Bill und Umsatzwachstum

Der Auftragseingang erreichte USD 2'079.0 Millionen und lag währungsbereinigt um 34.0% über dem Vorjahreswert. Dies entspricht einer Book-to-Bill Ratio von 1.18. Dieser Fortschritt unterstreicht das Vertrauen der Kunden in die Exzellenz des Konzerns und in das technologisch führende Portfolio. Der Auftragsbestand belief sich auf USD 2'603.1 Millionen, ein Plus von 9.0% gegenüber dem Vorjahr. Diese Indikatoren bilden eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum.

Jonathan Elmer
Chief Financial Officer



Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach AMI-Produkten und -Lösungen erreichte der Konzernumsatz USD 1'765.2 Millionen. Dies entspricht einer Zunahme von 1.6% oder 3.1% bei konstanter Währung. Die Region Amerikas erzielte im Jahresvergleich einen um 1.4% höheren Umsatz respektive währungsbereinigt 2.5%. Die Verbesserung ist auf mehrere Grossprojekte sowie neue Aufträge zurückzuführen, bei denen Grid-Edge-Intelligence-Technologie eingesetzt wurde. Der Umsatz in der Region EMEA stieg um 0.8% oder währungsbereinigt um 2.4%,

Geschäftsentwicklung des Konzerns

obwohl die Nachfrage im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 eher schleppend verlief. Auch die Region Asien-Pazifik verzeichnete dank starker Nachfrage in Australien einen um 6.0% höheren Umsatz respektive währungsbereinigt 11.2%.

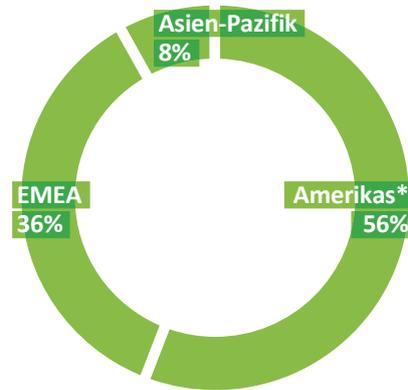
Solides bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA

Der bereinigte Bruttogewinn belief sich auf USD 609.3 Millionen, ein Anstieg von USD 12.0 Millionen gegenüber USD 597.3 Millionen im Geschäftsjahr 2017. Diese Verbesserung gelang trotz zusätzlichen Beschaffungskosten von USD 17.6 Millionen, verursacht durch Lieferengpässe bei Schlüsselkomponenten. Die bereinigten operativen Aufwendungen reduzierte Landis+Gyr gegenüber dem Vorjahr um USD 17.7 Millionen (währungsbereinigt USD 11.3 Millionen). Die bereinigten Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) beliefen sich auf USD 151.9 Millionen oder 8.6% des Umsatzes. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein temporärer Rückgang um USD 6.1 Millionen, primär durch Projektverschiebungen begründet.

Im Berichtsjahr liefen zwei wichtige Kostensenkungsprogramme. Projekt Phoenix zielte auf die Senkung der Kostenbasis in der Region EMEA. Dazu wurden Backoffice-Funktionen gebündelt, Stabsfunktionen vereinheitlicht und die Produktivität verbessert. Mit Einsparungen von USD 21.7 Millionen wurde das angestrebte Ziel von USD 20 Millionen übertroffen und das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Auch in den anderen Regionen zeigten Massnahmen zur Kostenkontrolle Wirkung.

Das zweite EMEA-Programm, Projekt Lightfoot, beinhaltet die Bündelung

Nettoumsatz nach Regionen



* Inklusive Japan

Nettoumsatz

in Millionen USD
1'765.2 +3.1%
währungsbereinigt

Bereinigter Bruttogewinn

in Millionen USD
237.9 +14.3%

Free Cashflow

in Millionen USD
123.5 +41.2%

und teilweise Auslagerung von Fertigungskapazitäten. Ziel ist es, die Effizienz in der Produktion zu verbessern, die Kosten der Lieferkette zu senken und die Kapitalintensität zu reduzieren. Im Berichtsjahr ermöglichte Lightfoot Einsparungen von USD 5 Millionen, zusätzlich zu den bereits in den Vorjahren erzielten Kostenreduktionen von USD 5 Millionen. Weitere Reduktionen in der Höhe von USD 15 Millionen werden über die beiden kommenden Jahre erwartet. Damit erreicht der Gesamteffekt des Projekts Lightfoot bis Ende des Geschäftsjahres 2020 jährliche Einsparungen von USD 25 Millionen.

Insgesamt stieg die bereinigte EBITDA-Marge im Geschäftsjahr 2018 auf 13.5% gegenüber 12.0% im Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2018 wuchs das bereinigte EBITDA mit 14.3% im Vergleich zum Umsatz überproportional und erreichte USD 237.9 Millionen. Die Grundlage dazu schuf in erster Linie die robuste Entwicklung in der Region Americas, während den Regionen EMEA und Asien-Pazifik, die beide unter neuer Leitung stehen, dank verbesserten Bruttomargen sowie straffer Kostenkontrolle die Rückkehr in die Gewinnzone gelang.

Die Anpassungen zwischen dem ausgewiesenen und dem bereinigten EBITDA betrafen primär drei Bereiche: Erstens verbuchte der Konzern Restrukturierungsaufwendungen von USD 4.8 Millionen. Zweitens normalisierten sich die Gewährleistungsaufwendungen in Höhe von USD (16.1) Millionen. Dabei lagen die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung unter dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten drei Jahre. Drittens führte

Geschäftsentwicklung des Konzerns

der Konzern im zweiten Halbjahr 2018 die neue Anpassung «Zeitdifferenz auf FX-Derivate» ein. Dabei wurden Bewertungsgewinne von USD (3.0) Millionen ausgeklammert.

Die durch die Brexit-Debatte verursachte wirtschaftliche Unsicherheit in Grossbritannien, dem wichtigsten europäischen Markt von Landis+Gyr, führte zu einem erhöhten Wechselkursrisiko. Landis+Gyr erwirtschaftet seine Umsätze in GBP, während ein Grossteil der Materialkosten in anderen Währungen anfällt. Darum schloss Landis+Gyr für einen Teil der GBP-Positionen Absicherungsgeschäfte mit einer Laufzeit von bis zu 24 Monaten ab. Diese unrealisierten Marktbewertungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst und können kurzfristig zu hoher Volatilität beim berichteten EBITDA führen, weshalb Landis+Gyr die neue Anpassung «Zeitdifferenz auf FX-Derivate» einführte.

Das ausgewiesene EBITDA für das Jahr 2018 betrug USD 251.1 Millionen gegenüber USD 141.3 Millionen im Geschäftsjahr 2017.

Reingewinn und Gewinn per Aktie (EPS)

Der Reingewinn für das Geschäftsjahr 2018 betrug USD 122.2 Millionen oder USD 4.15 per Aktie im Vergleich zu USD 46.4 Millionen oder USD 1.57 per Aktie im Vorjahr. Der Reingewinn profitierte von einer besseren operativen Leistung, reduzierten Gewährleistungsrückstellungen und einem Gewinn von USD 14.6 Millionen aus der Einbringung von intelliHUB in ein Joint Venture. Diese Verbesserungen wurden teilweise kompensiert durch höhere Steueraufwendungen, nachdem im Geschäftsjahr 2017 latente Steuerverbindlichkeiten aufgrund der US-Steuerreform aufgelöst werden konnten.

Starker Cashflow und reduzierte Nettoverschuldung

Der Free Cashflow (ohne M&A) belief sich auf USD 123.5 Millionen. Dies entspricht einem Anstieg von USD 36.0 Millionen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017. Die Hauptgründe für diesen Anstieg waren die verbesserte operative Leistung und niedrigere Steuerzahlungen, welche höhere Mittelabflüsse für Garantieleistungen mehr als kompensieren konnten. Im Geschäftsjahr 2018 beliefen sich die Investitionen auf USD 40.5 Millionen. Sie lagen damit leicht über den USD 38.0 Millionen im Geschäftsjahr 2017. Der Konzern brachte zudem USD 19.1 Millionen Eigenkapital in das intelliHUB-Joint-Venture in Australien ein und investierte USD 2.0 Millionen in Sense in den USA.

Landis+Gyr führt auf zwei Wegen Kapital an die Aktionäre zurück: einerseits über die Dividende sowie über das Aktienrückkaufprogramm im Umfang von CHF 100 Millionen. Im Geschäftsjahr 2018 kaufte Landis+Gyr 204'590 eigene Aktien in- und ausserhalb dieses Programms für insgesamt USD 12.7 Millionen zurück. Trotz dieser Verwendung von Barmitteln sank die Nettoverschuldung Ende 2018 auf USD 17.2 Millionen, was einem Rückgang von USD 23.3 Millionen gegenüber dem Vorjahresende entspricht. Das Verhältnis der Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA lag Ende März 2019 bei 0.1x.

Technologieführerschaft

Im Geschäftsjahr 2018 prägte Landis+Gyr die Industrie mit der Einführung wegweisender Innovationen und Fortschritten in den Bereichen Intelligenz und Konnektivität für Smart-Metering-Anwendungen. Zu den Highlights gehörten die Lancierung eines neuen Controllers für die Steuerung von Strassen-

beleuchtungen, ein intelligenter Grid-Edge-Apparat, der als Teil der Gridstream® Connect IoT-Plattform von Landis+Gyr Anwendung findet, sowie eine fortschrittliche Überwachung und Steuerung für öffentliche Beleuchtung, welche die Energie- und Betriebseffizienz steigert. Damit erweitert Landis+Gyr seine offene IoT-Plattform zu einem zentralen Rückgrat für eine Vielzahl von Smart-Grid- und Smart-Infrastructure-Anwendungen.

Parallel dazu führte Landis+Gyr neue Softwarelösungen im Markt ein. Die jüngste Version der Advanced-Grid-Analytics-Software bietet eine einfachere Integration sowie erweiterte Analysefunktionen zur Erkennung von Energiediebstahl und fehlerhaften Messgeräten. Damit schützt sie die Erträge der Versorger. Die Software für das MDMS (Meter Data Management System) unterstützt neu noch komplexere Messvorgänge. Dies wird insbesondere von Versorgern geschätzt, deren Prozesse bereits weitgehend automatisiert sind. Die neue Command-Center-Software bietet erweiterte Funktionalität für fortschrittliche Haushaltszähler und ermöglicht eine zuverlässigere Prozessplanung.

Operative Exzellenz kontinuierlich verbessern

Landis+Gyr nutzt die stetigen Verbesserungen in der Lieferkette und deren Performance, um die operative Exzellenz als nachhaltigen Wettbewerbsvorteil einsetzen zu können. Die hohe Qualitätsorientierung der Mitarbeitenden erstreckt sich dabei über alle Geschäftsprozesse und ist Teil der täglichen Arbeitskultur. Im Berichtsjahr machten Landis+Gyr Lieferengpässe bei verschiedenen elektronischen Komponenten zu schaffen. Dies verlangte von den Supply Chain und Operations Teams

Geschäftsentwicklung des Konzerns

besondere Anstrengungen. Obwohl sich die Beschaffungslage im Verlauf des Berichtsjahres entspannte, bleibt die Situation herausfordernd.

Die Strategie von Supply Chain Management & Operations basiert auf der Konsolidierung von Produktionsstätten und der Optimierung von Fertigungsstandorten und -prozessen. Entscheidend ist die enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und deren Einbezug in Entwicklung, kosteneffizientes Produktdesign und eine optimierte Beschaffung. Fokussierte Qualitätsprogramme verstärken diese Bemühungen. Dazu zählen die Zero Defects Qualitätsinitiative und funktionsübergreifende Erfahrungsgruppen, die globale Abläufe mit abgestimmten Modellen unterstützen.

Von der anhaltend hohen Nachfrage profitieren

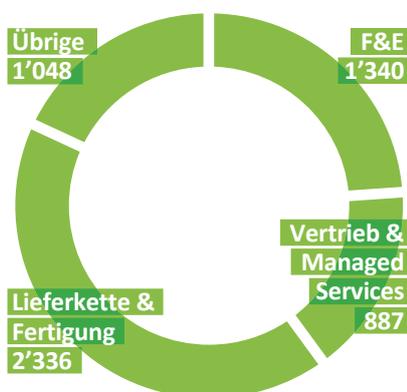
Im Laufe des nächsten Jahrzehnts werden viele weitere Energieversorger Smart-Metering-Infrastruktur realisieren. Als führender Anbieter mit über 3'500 Kunden weltweit setzt sich Landis+Gyr zum Ziel, an diesem Wachstum teilzuhaben und die Führungsposition sowie den Erfolgsausweis weiter auszubauen.

Der Fokus des Managements liegt dabei unverändert auf der Erfüllung der Bedürfnisse von Energieversorgern. Darüber hinaus hat das Management drei Wachstumsplattformen (Smart Metering, Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure) identifiziert und prüft laufend strategische Akquisitionen, um das Produkt- und Lösungsangebot zu erweitern.

In der Region Amerikas ist Landis+Gyr gut positioniert, um die Branchenführerschaft in Nordamerika zu behaupten, am Wachstum in Lateinamerika zu partizipieren und von der bevorstehenden Netzinfrastrukturerneuerung in Japan zu profitieren. In der EMEA-Region eröffnen bedeutende AMI-Rollouts in Frankreich, Grossbritannien, den Niederlanden und anderen Ländern Wachstumsperspektiven. Im asiatisch-pazifischen Raum werden vom australischen Markt sowie von Infrastrukturprojekten in Indien und Südostasien wichtige Wachstumsimpulse erwartet.

Mitarbeitende nach Funktionen

Per 31. März 2019



Total Mitarbeitende

5'611

Geschäftsentwicklung Amerikas

Die Region Amerikas profitierte im Berichtsjahr von einer unverändert starken Nachfrage nach Advanced-Metering-Infrastruktur-Lösungen. Darüber hinaus verhalfen ein positives regulatorisches Umfeld und erweiterte AMI-Funktionalitäten der Region Amerikas zu einem weiteren erfolgreichen Geschäftsjahr.

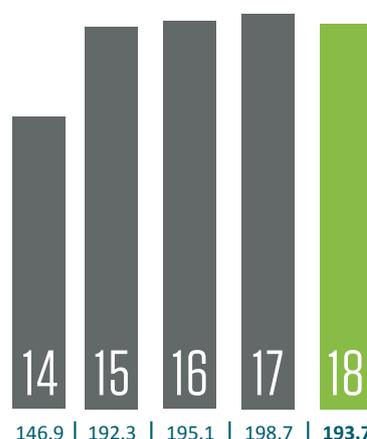
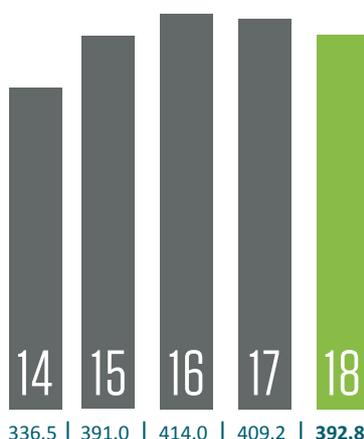
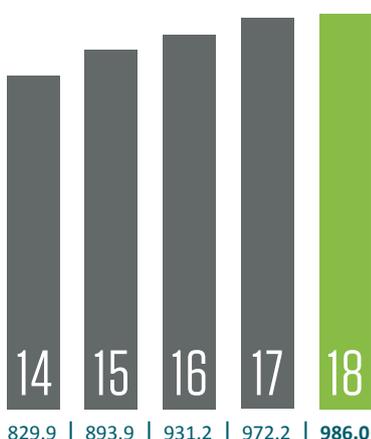
Prasanna Venkatesan
Executive Vice-President
Amerikas



**Netto-
umsatz**
in Millionen USD
986.0

**Bereinigter
Brutto-
gewinn**
in Millionen USD
392.8

**Bereinigtes
EBITDA**
in Millionen USD
193.7



Geschäftsentwicklung Amerikas

Auch im Geschäftsjahr 2018 belieferte die Region Amerikas zahlreiche Kunden mit ihrer führenden AMI-Technologie, erweiterte die Funktionalität ihrer Lösungen und stärkte ihre Führungsposition im Markt. Dabei konnte die bestehende Marktdynamik für die nächste Generation von Messtechnik genutzt, das Angebot an Netzwerk- und Softwareanwendungen erweitert sowie das umfassende Serviceangebot verbreitert werden.

Besondere Bedeutung hatte im Berichtsjahr das globale «Internet of Things (IoT)»-Flaggschiffprojekt von TEPCO in Tokio. Nach der Fertigstellung wird es 30 Millionen intelligente Geräte vernetzen. Davon waren per Ende März 2019 bereits 21 Millionen installiert. Durchschnittlich kommen jeden Monat 500'000 neue Geräte hinzu. Diese einzigartige Markterfahrung beabsichtigt Landis+Gyr für weitere IoT-Anwendungen im frisch liberalisierten japanischen Markt zu nutzen.

Starker Auftragseingang und Rekordumsatz

Das positive Geschäftsumfeld wurde unterstrichen durch drei bedeutende Aufträge, die in den letzten Monaten des Geschäftsjahrs verbucht werden konnten. Jedes dieser Mandate wird Umsätze von USD 100 Millionen bis USD 300 Millionen über die Laufzeit generieren.

Darüber hinaus gewann Landis+Gyr in Nordamerika weitere neue Kunden und lieferte Produkte und Lösungen für diverse laufende Projekte. Zu den wichtigsten Erfolgen zählen Mandate der in Florida ansässigen JEA und der Kissimmee Utility Authority, von High Plains Power, von der Sulphur Springs Valley Electric Cooperative,

von Jones-Onslow EMC, vom Kerrville Public Utility Board und von ESPH in Costa Rica. Zudem partizipierte Landis+Gyr an AMI-Ausschreibungen grosser kotierter nordamerikanischer Energieversorger, die gemeinsam mehrere Millionen Endpunkte umfassen. Neue Aufträge und Vertragsverlängerungen verzeichnete Landis+Gyr etwa bei den Evergy-Unternehmen KCP&L und Westar, bei Ameren Missouri, PSEG Long Island und We Energies.

Ein strategisch wichtiger Fokus lag auf Zusagen von weiteren Aufträgen für Lösungen und Dienstleistungen, welche die bereits installierte AMI-Technologie ergänzen. Von der Hawaiian Electric Company gewann Landis+Gyr den Auftrag für eine Lösung, die den Anforderungen aus dezentraler Erzeugung gerecht wird. Darüber hinaus wurden bestehende Kundenbeziehungen genutzt, um ergänzende Lösungen etwa für Strassenbeleuchtung, Verteilnetzautomatisierung und Lastmanagement anzubieten. Dank neuen Mandaten von Schlüsselkunden gelang es auch, die Präsenz bei Managed Services weiter auszubauen.

Im Berichtsjahr ging Landis+Gyr neue Partnerschaften ein. Die Lösungen dieser Partner lassen sich nahtlos in die Landis+Gyr-IoT-Plattform Gridstream®Connect integrieren und tragen so zur weiteren Stärkung von Landis+Gyrs führender Marktposition bei. Zu den wichtigsten Erfolgen zählt eine Vereinbarung mit DC Systems zum Weiterverkauf und zur gemeinsamen Entwicklung einer Echtzeit-Überwachungs-, Aggregations- und Steuerungssoftware für Verteilnetzinfrastruktur und dezentrale Stromerzeugung. Eine weitere Partnerschaft, verbunden mit einer entsprechenden

Investition, wurde mit Sense für deren Energiemanagement-Lösungen der nächsten Generation vereinbart.

Das Geschäft in Lateinamerika litt unter politischen und konjunkturellen Unsicherheiten. Hingegen schafft AMI durch Ertragssicherung und die Reduktion nicht technischer Verluste gerade auch in diesen Märkten einen klaren Nutzen für die Kunden. Diese Argumente unterstützen die Aktivitäten von Landis+Gyr in diesen Märkten. Der Fokus liegt dabei auf der Promotion von AMI, speziell in Brasilien und Mexiko. Diese Länder stellen wichtige Ausgangspunkte für die weitere Marktentwicklung in Lateinamerika dar.

Finanzzahlen

Der erfreuliche Leistungsausweis der gesamten Organisation widerspiegelte sich in einem rekordhohen Auftragseingang von über USD 1.0 Milliarde. Der Auftragsbestand in der Region Amerikas erhöhte sich auf USD 1.75 Milliarden gegenüber USD 1.68 Milliarden per 31. März 2018. Der Umsatz stieg im Geschäftsjahr 2018 auf ein neues Rekordniveau von USD 986.0 Millionen, ein Anstieg um 1.4% respektive 2.5% währungsbereinigt. Das bereinigte EBITDA sank leicht auf USD 193.7 Millionen gegenüber USD 198.7 Millionen im Vorjahr. Die bereinigte EBITDA-Marge reduzierte sich von 20.4% im Geschäftsjahr 2017 auf 19.6%.

Geschäftsentwicklung Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA)

Landis+Gyr stärkte im Geschäftsjahr 2018 seinen Ruf als langjähriger und verlässlicher Partner der Energieversorger. Darüber hinaus verzeichnete das Unternehmen in wichtigen Schlüsselmärkten der Region neue Erfolge.

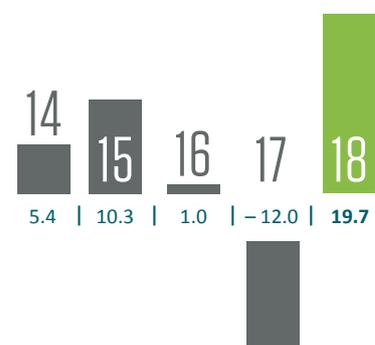
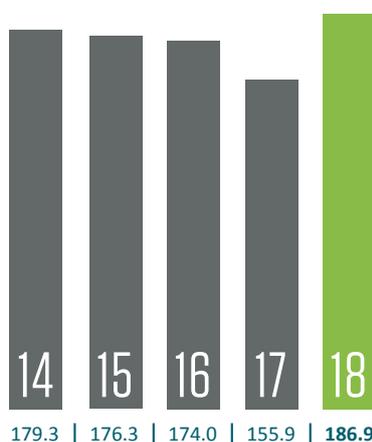
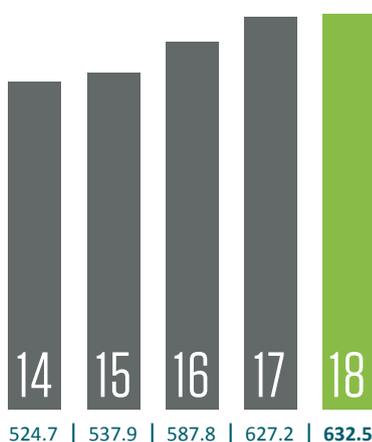
Susanne Seitz
Executive Vice-President
EMEA



**Netto-
umsatz**
in Millionen USD
632.5

**Bereinigter
Brutto-
gewinn**
in Millionen USD
186.9

**Bereinigtes
EBITDA**
in Millionen USD
19.7



Geschäftsentwicklung Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA)

Aktuell stehen in mehreren Ländern der Region EMEA grosse Smart-Metering-Projekte vor der Umsetzung und der Trend zu flächendeckenden Rollouts nimmt Fahrt auf. Sie sind für die Rückkehr zur Profitabilität der Region EMEA von entscheidender Bedeutung. Ziel ist es, den Aufschwung zu nutzen, um die Region zum zukünftigen Wachstumsmotor des Konzerns zu machen. Dazu hat das EMEA Management die Transformation seines Geschäfts sowie den Übergang zu einer schlankeren und agileren Organisation weiter intensiviert.

Landis+Gyr sieht in der Region EMEA eine steigende Nachfrage nach intelligenten Energielösungen und damit verbunden zahlreiche Wachstumschancen. Bestätigt wird diese Entwicklung durch einen gegenüber dem Vorjahr um 53.5% höheren Auftragseingang. Der Umsatz in der Region EMEA stieg im Geschäftsjahr 2018 um 0.8% auf USD 632.5 Millionen (währungsbereinigt 2.4%). Das bereinigte EBITDA belief sich auf USD 19.7 Millionen gegenüber einem Verlust von USD (12.0) Millionen im Vorjahr. Dies gelang trotz zusätzlicher Kosten von USD 6.1 Millionen, verursacht durch Lieferengpässe. Diese substanziellen Verbesserungen gründen in Programmen zur Senkung der Produktkosten für Zähler der nächsten Generation sowie in Re-strukturierungen. Per 31. März 2019 betrug der Auftragsbestand in der Region EMEA USD 754.6 Millionen gegenüber USD 654.1 Millionen im Vorjahr; ein Anstieg um 15.4%.

Mit Einsparungen in Höhe von USD 21.7 Millionen übertraf Landis+Gyr die mit dem Projekt Phoenix angestrebten USD 20 Millionen. Das Projekt Lightfoot, das Lieferkette und Fertigung rationalisiert, ermöglichte – zusätzlich zu eingesparten USD 5

Millionen aus den Vorjahren – im Berichtsjahr weitere Einsparungen von USD 5 Millionen. Zusätzliche Einsparungen von USD 15 Millionen werden in den kommenden beiden Jahren erwartet, was bis Ende des Geschäftsjahrs 2020 die jährlichen Einsparungen auf USD 25 Millionen ansteigen lassen wird.

Sicherung zukünftiger Verträge und Aufbau des Managed-Services-Geschäfts

Zu den Highlights der Berichtsperiode gehörte der ab der zweiten Jahreshälfte beschleunigte Rollout von SMETS2-Zählern in Grossbritannien. Nach Erhalt der Zulassung für diese neue, zweite Generation von intelligenten Zählern nahm der zuvor verzögerte Rollout wieder Fahrt auf. Zudem bauten verschiedene britische Kunden Lagerbestände auf, um sich für Unsicherheiten durch den Brexit zu wappnen. Zur Deckung dieser starken Nachfrage hat Landis+Gyr im Geschäftsjahr 2018 in Grossbritannien über 2.7 Millionen intelligente Zähler produziert und ausgeliefert.

In Frankreich schloss die Gruppe mit Enedis einen neuen Vertrag über die nächste Tranche des Linky-Programms ab. Bis 2023 wird Landis+Gyr rund 20% der nächsten 13 Millionen Linky-Zähler liefern. Seit 2007 ist das Unternehmen ein zuverlässiger Partner im Linky-Projekt, mit dem Enedis in Frankreich alle 35 Millionen Haushalte mit intelligenten Stromzählern ausrüsten will.

Im stark fragmentierten Schweizer Markt mit seinen über 700 lokalen Energieversorgern führte Landis+Gyr weitere Zähler mit Fokus auf Gridstream® AMI-Lösungen mit integrierter Lastmanagement-Funktionalität ein.

Darüber hinaus hat die Region EMEA ihre Managed-Services-Aktivitäten gezielt ausgebaut. In Finnland übernahm Landis+Gyr – im Rahmen des bislang grössten Services-Vertrags der Region – den Betrieb der Advanced Metering Infrastruktur von Caruna Oy. Dieses Mandat umfasst die operative Verantwortung für 660'000 Smart Meter für sechs Jahre mit der Option einer dreijährigen Verlängerung. Darüber hinaus ist Landis+Gyr seit April 2019 in Finnland verantwortlich für das Ablesen von weiteren 750'000 Zählern. Diese Erfolge bestätigen die strategische Absicht, die Service-Aktivitäten in der Region weiter auszubauen.

Attraktive Wachstumsperspektiven

EMEA gehört derzeit zu den grössten und am schnellsten wachsenden Märkten für intelligente Stromzähler. Insbesondere Frankreich, Grossbritannien, die Niederlande, Schweden und andere Länder mit steigenden AMI-Penetrationsraten bieten attraktive Wachstumsaussichten. Darüber hinaus wird in der Region EMEA die Nachfrage nach intelligenten Gaszählern für Landis+Gyr mittelfristig weiteres Wachstumspotenzial eröffnen.

Geschäftsentwicklung Asien-Pazifik

In einem wettbewerbsintensiven Umfeld verbesserte sich das Geschäft für Landis+Gyr in der Region Asien-Pazifik. Entscheidend dafür waren die Vertiefung von Kundenbeziehungen und die Einführung neuer Produkte.

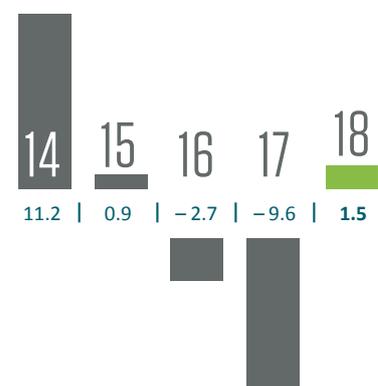
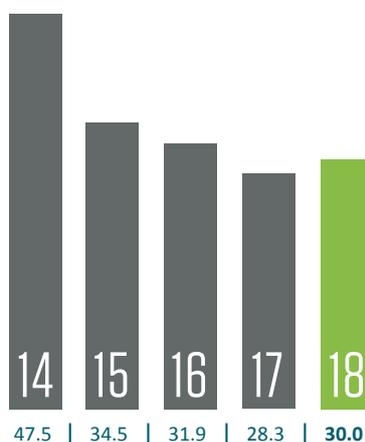
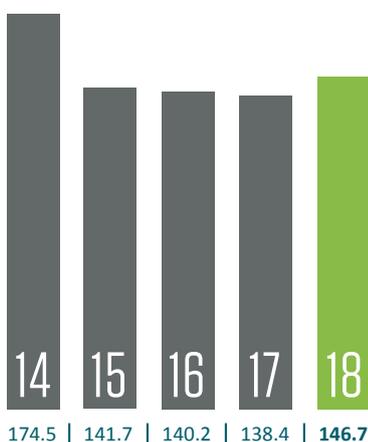
Steve Jeston
Head Asien-Pazifik



**Netto-
umsatz**
in Millionen USD
146.7

**Bereinigter
Brutto-
gewinn**
in Millionen USD
30.0

**Bereinigtes
EBITDA**
in Millionen USD
1.5



Geschäftsentwicklung Asien-Pazifik

Der Auftragsgewinn für fortschrittliche Stromzähler für CLP Power Hong Kong war das Highlight für die Region Asien-Pazifik im Geschäftsjahr 2018. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt erteilte CLP Landis+Gyr das Mandat für die Lieferung einer Gridstream® Lösung für Hongkong. Die Vereinbarung umfasst die Lieferung intelligenter Zähler, einschliesslich Kommunikationsmodulen und dazugehöriger Software-Applikationen.

Landis+Gyr ist mit einer starken Kundenbasis und dem führenden Lösungsangebot in den Schlüsselmärkten dieser dynamischen Region – insbesondere in Australien, Indien, Hongkong und Südostasien – gut positioniert, um von Investitionen in die Modernisierung der Infrastruktur profitieren zu können.

Der Nettoumsatz in der Region Asien-Pazifik belief sich im Geschäftsjahr 2018 auf USD 146.7 Millionen, was gegenüber dem Vorjahr einem Plus von 6.0% entspricht; währungsbereinigt waren es 11.2%. Nachfragerückgänge in einzelnen Märkten wurden durch höhere Volumen in Australien, Indien und China mehr als kompensiert. Dank höherer Umsätze und striktem Kostenmanagement lag das bereinigte EBITDA bei USD 1.5 Millionen gegenüber einem Verlust von USD (9.6) Millionen im Vorjahr. Diese markante Verbesserung gelang trotz Mehrkosten von USD 1.3 Millionen als Folge von Lieferengpässen bei Schlüsselkomponenten. Der Auftragsbestand in der Region belief sich per 31. März 2019 auf USD 93.6 Millionen gegenüber USD 55.9 Millionen im Vorjahr; ein Anstieg von 67.4%.

Ausbau von Smart Metering und verwandten Diensten in Australien

Ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung des Geschäfts

in Australien war die Gründung des Joint Ventures zwischen Landis+Gyr und Pacific Equity Partners. Als IntelliHUB Holdings Pty Ltd übernahm das neue Unternehmen von Origin Energy Limited – dem grössten Energieversorger des Landes – Acumen.

Das Geschäft von Acumen umfasst den operativen Betrieb und die Wartung von 170'000 bereits installierten Zählern sowie einen langfristigen Vertrag mit Origin Energy für die Einführung weiterer Smart Meter in ganz Australien.

Für einen Anteil von rund 20% brachte Landis+Gyr sein bestehendes IntelliHub-Geschäft und AUD 25 Millionen in das Joint Venture ein. Die Transaktion wurde Mitte Juni 2018 abgeschlossen.

IntelliHUB nutzt Landis+Gyrs globale Erfahrung mit Smart-Metering-Technologie und -Systemen sowie die Erfahrung im Management von grossen Rollouts. Mit IntelliHUBs jüngster Expansion wurden die Weichen auf weiteres Wachstum gestellt, umso mehr als in Australien und Neuseeland neue regulatorische Anforderungen den Einsatz von intelligenten Messgeräten unterstützen.

Vorreiter bei technologischen Entwicklungen

Nach der erfolgreichen Weltpremiere in Australien demonstrierte Landis+Gyr in Neuseeland seine Fähigkeiten im Bereich Smart Metering und Smart-Grid-Anwendungen mit LTE Cat-M1 im 4G-Mobilfunknetz von Spark, Neuseelands grösstem Anbieter digitaler Dienstleistungen. Diese Technologie erweitert die Kommunikationsoptionen für die Einbindung von Endkunden. Sie ermöglicht darüber hinaus eine grössere Reichweite und Tiefe der Abdeckung. Für Energieversorgungs-

unternehmen sind diese Kriterien relevante Aspekte, wenn es um die Einführung der nächsten Generation fortschrittlicher Messinfrastruktur geht.

Vietnam Electricity und deren Tochtergesellschaft Southern Power Corporation erhielten im Juli 2018 auf der Asian Utility Week in Bangkok, Thailand, den «Best Digital Transformation Award» für die Einführung eines Zählerdatenverwaltungs-Systems von Landis+Gyr. Landis+Gyr stellte für jedes der fünf vietnamesischen Stromunternehmen ein lokales Zählerdatenmanagement-System bereit.

Führende AMI-Position sichern und in neue Märkte expandieren

Landis+Gyr beabsichtigt in der Region Asien-Pazifik, seine Position als führender Technologieanbieter im Versorgungssektor weiter auszubauen. Dazu nutzt das Unternehmen seine globale AMI-Technologie und sein Portfolio, einschliesslich der proprietären IoT-Plattform Gridstream® Connect, und passt sie an die lokalen regulatorischen und kundenspezifischen Anforderungen an.

Darüber hinaus reagierte Landis+Gyr auf die sich abzeichnende Umstellung auf Smart Metering im Gassektor und lancierte kürzlich ein entsprechendes Software-as-a-Service-Modell (SaaS). SaaS bietet höchste Sicherheitsstandards und kann flexibel auf die Bedürfnisse jedes Kunden zugeschnitten werden.

Innovation

Landis+Gyr baut sein erstklassiges technisches Team stetig aus. Basierend auf dem einzigartigen Know-how stärkt Landis+Gyr seine Innovationspipeline und ist ausgezeichnet auf die Herausforderungen der Branche von heute und morgen vorbereitet.

Im Geschäftsjahr 2018 beliefen sich die bereinigten Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) auf USD 151.9 Millionen. Dies entspricht 8.6% des Jahresumsatzes von Landis+Gyr (Geschäftsjahr 2017: USD 157.9 Millionen, 9.1%). 81% der F&E-Ausgaben entfielen auf die Entwicklung von Embedded oder anwendungsspezifischer Software, was den Wandel von Landis+Gyr von einem Hardwareunternehmen zu einem integrierten End-to-End-Lösungsanbieter für Energieversorger unterstreicht. Folglich stieg der Anteil der F&E-Ausgaben für Softwareprojekte im Berichtszeitraum deutlich.

Im am 31. März 2019 abgeschlossenen Geschäftsjahr 2018 investierte Landis+Gyr USD 116.0 Millionen in die Entwicklung und Einführung neuer Produkte. Dies entspricht 76% der gesamten F&E-Investitionen. Die übrigen USD 35.9 Millionen oder

24% wurden in die Aktualisierung des bestehenden Kernangebots investiert. Aufgegliedert nach Produktkategorien entfielen von den F&E-Gesamtausgaben USD 28.5 Millionen (19%) auf Hardwareprodukte, USD 64.0 Millionen (42%) auf Softwareprodukte und USD 59.4 Millionen (39%) auf Embedded Software.

13% der F&E-Ausgaben wurden für Forschung und Plattformentwicklung aufgewendet. 73% entfielen auf Neuentwicklungen, 14% auf die Überarbeitung bestehender Produkte.

Umfassende und weltweit koordinierte Innovation und Produktentwicklung

Die weltweite Forschungs- und Entwicklungsorganisation von Landis+Gyr ist auf vier grosse globale Entwicklungszentren und zusätzliche 18 lokale technische Standorte verteilt. Letztere legen den Schwerpunkt auf regionale Anpassungen und die Unterstützung von Kunden vor Ort. Das Fundament der globalen Forschungs- und Entwicklungsstrategie des Konzerns bilden:

- **Investitionen in zukunftsweisende Innovationen:**

Der Konzern fokussiert auf die Entwicklung zukunftsweisender Technologie, die Kunden neue Möglichkeiten eröffnet.

- **Umfassende und weltweit koordinierte Innovations- und Produktentwicklung:**

Der Fokus auf gemeinsame Plattformen auch bei den Komponenten sorgt für mehr Effizienz in der Forschung und Entwicklung sowie höhere Qualität. Eine modulare Plattformarchitektur verkürzt die Entwicklungszeit und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit des Portfolios.

- **Intelligente Endpunkte:**

Sensornetze sind auf Kommunikation und Rechenleistung an

der Peripherie angewiesen, um die Anforderungen eines hoch entwickelten Netzes zu erfüllen. Mit mehrschichtigen Informationssystemen können Versorger Ressourcen optimieren und Funktionen maximieren.

- **Flexible Kommunikation:**

Die Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen von Landis+Gyr tragen der wachsenden Bedeutung der Konnektivität von intelligenten Geräten Rechnung. Das Unternehmen fokussiert daher auf die Integrierbarkeit in Netze sowie die Sicherheit seiner Produkte und Lösungen.

- **Anwendungsintegration:**

Die Entwicklung moderner Technologie erfordert Interaktionen mit Entwicklern und verbundenen Forschungspartnern, um erweiterte Funktionen anbieten zu können. Landis+Gyr setzt auf die Integration von Anwendungen, die bessere Ergebnisse für Kunden schaffen.

- **Verstärkte Standardisierung:**

Produkte und Lösungen, die auf offenen Standards basieren, ermöglichen Effizienzsteigerungen für den Kunden.

- **Software als Schwerpunkt:**

Landis+Gyr gibt über 70% seiner Investitionen in Forschung und Entwicklung für Software und Embedded Software aus. Damit ist Software ein Kernbestandteil der Geschäftstätigkeit des Konzerns.

Innovation

Patente

Aktive

708

Pendent

149

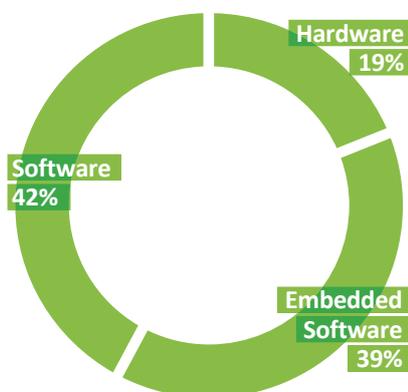
Neu erteilt

59

Landis+Gyrs jüngste Innovationen konzentrierten sich auf Grid-Edge-Analyse und -Datenverarbeitung; speziell auf intelligente Endpunkte, flexible Kommunikation sowie Aktivierung und Steuerung dortiger Softwareapplikationen. Die Mehrzahl der 149 hängigen Patente fällt ebenfalls unter diese drei Kategorien. Sie bilden eine gut gefüllte Innovationspipeline, die dem Unternehmen hilft, seine Technologieführerschaft weiter auszubauen.

Split der bereinigten F&E-Investitionen

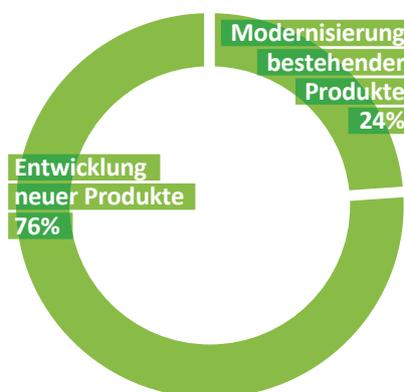
Nach Produkten



In Millionen USD

152

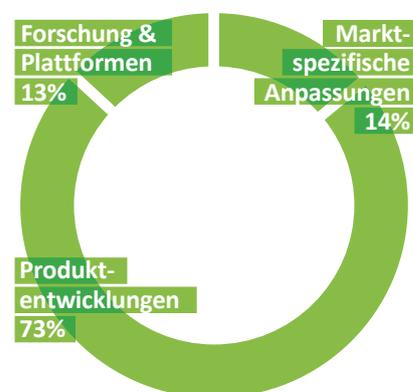
Nach Kategorien



In Millionen USD

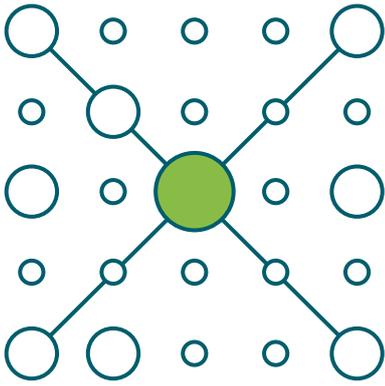
152

Segmentierung der F&E-Investitionen



In Millionen USD

152



Smart Metering

Smart Metering ist der Ausgangspunkt aller Bestrebungen, Energienetze intelligent zu gestalten.

In einem zunehmend komplexen Umfeld korrelierender Anforderungen von Aufsichtsbehörden, Unternehmen und Verbrauchern ermöglicht Smart Metering, die Produktion, Übertragung, Verteilung und den Verbrauch von Energieressourcen besser zu steuern und effizient zu verwalten. Dieser Wandel erleichtert den Übergang von traditionellen Zählern hin zu intelligenten Geräten mit Zweig-Kommunikation. Die Advanced-Metering-Infrastruktur-(AMI-)Lösungen von Landis+Gyr ermöglichen die Anpassung der Geschäftsmodelle von Versorgern an die veränderten Bedürfnisse der Endkunden. Landis+Gyr bietet Versorgern darüber hinaus ein breites Spektrum an massgeschneiderten Dienstleistungen bis hin zu Managed-Services-Verträgen an, bei denen der AMI-Betrieb vollständig ausgelagert wird.



Mehr Vorhersehbarkeit, weniger Energieverbrauch

Salt River Project (SRP) ist mit über einer Million Kunden in Zentral-Arizona der drittgrößte öffentliche Stromversorger der USA. SRP war bestrebt, stärker an Nutzungszeit und Nachfrage orientierte Tarife einzuführen. Deshalb suchte das Unternehmen nach einer Lösung, die seinen Kunden eine bessere Steuerung ihres Energieverbrauchs ermöglicht.

Lösung von Landis+Gyr

SRP entschied sich für ein flächendeckendes AMI-System mit RF-Mesh-Technologie, für das unter anderem über eine Million intelligente Stromzähler eingeführt werden mussten. Der Versorger nutzt die Gridstream® Connect Plattform und zählerbasier-

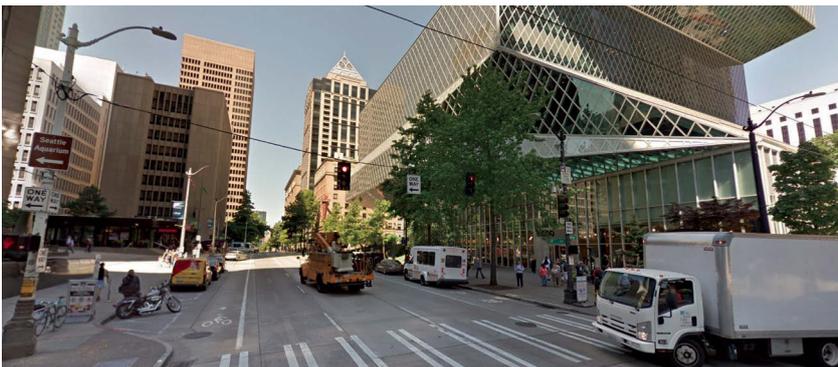
te Anwendungen, die Privatkunden ihr eigenes Spitzenlastmanagement ermöglichen. Mit der Grid-Edge-Anwendung zum Verbrauchsmanagement von Landis+Gyr können Konsumenten ihren Verbrauch selbst steuern.

Vorteile für Versorger und Verbraucher

- SRP nutzt die Vorauszahlungslösung von Landis+Gyr, um seinen Kunden mehr Flexibilität zu bieten.
- Bei Kunden von SRP, die gegenwärtig Tarife für Solarstrom zahlen, sind Energieverbrauch und -kosten gesunken. Zudem verstehen sie die neuen Tarifstrukturen besser.
- Die SRP-Kunden können die Kosten des laufenden Monats mit denen früherer Monate vergleichen. Das hilft ihnen, ihren Energieverbrauch zu senken und Geld zu sparen.



Phoenix, Arizona / Image © 2019 Google Street View



Seattle, Washington / Image © 2019 Google Street View



Erfolgreicher Übergang von AMR zu AMI

Puget Sound Energy (PSE) ist mit 1.15 Millionen Strom- und 840'000 Gaskunden der grösste Versorger im US-Bundesstaat Washington. Den Übergang vom bestehenden AMR-System zu einer AMI-Lösung

mit Zweiweg-Kommunikation wollte PSE ohne Unterbruch der bestehenden Abrechnungsvorgänge vollziehen.

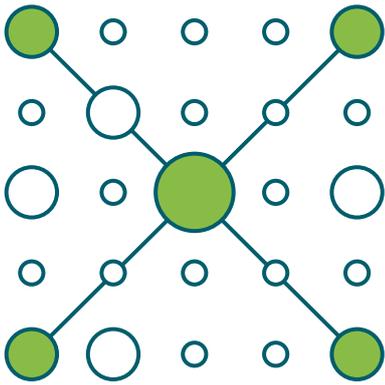
Lösung von Landis+Gyr

Landis+Gyr überlagerte das bestehende AMR-Netz von PSE mit einem auf Standards basierten Netzdesign. Zusätzlich sieht das Projekt die Aktualisierung aller Stromzähler und Gasmodule, den

Einsatz des Command Center Head-End-Systems sowie einer intelligenten Sicherheitsfunktionalität in der gehosteten Landis+Gyr-Umgebung vor.

Vorteile für Versorger und Verbraucher

- Unterstützt durch die Erfahrung und Expertise von Landis+Gyr vollzog PSE den Übergang von einem Einweg-AMR- zu einem AMI-System mit RF-Mesh-Technologie, ohne den laufenden Betrieb zu unterbrechen.
- PSE profitiert von den AMI-Kompetenzen und der Erfahrung von Landis+Gyr. Dadurch kann sich der Versorger auf sein Kerngeschäft konzentrieren und seine Kunden besser betreuen.
- Gridstream® Connect bietet den Strom- und Gaskunden von PSE eine AMI-Lösung mit einem Netzwerk und einem Head-End-System.



Grid Edge Intelligence

Die wachsende Datenflut erfordert Intelligenz auch an der Peripherie des Verteilnetzes.

Anwendungen für Netzeffizienz und Intelligenz entwickeln sich. Versorger können aus Millionen von Datensätzen, die Informationen über die Auslastung der Infrastruktur, die Qualität des Netzes und Verbrauchsmuster liefern, zusätzlichen Nutzen ziehen. Der Einsatz von Analyse- und weiteren Softwareanwendungen liefert noch genauere Erkenntnisse über die Vorgänge an der Netzperipherie. Damit lassen sich Prognosen, Nachfragemanagement und die Integration erneuerbarer Energien weiter optimieren. Überdies können die Informationen zur Unterstützung einer Reihe von Anwendungsfällen herangezogen werden, welche die Lebensqualität von Milliarden Menschen verbessern. Gridstream® Connect unterstützt den wachsenden Konnektivitätsbedarf, der durch die Integration von anderen Geräten, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie die Entwicklung neuer Applikationen notwendig wird.



Grossbritannien

Nahtloser Wechsel zwischen Energiequellen und -anbietern

Die britische Regierung und ihre Energieaufsichtsbehörde Ofgem beschleunigen den Rollout der zweiten Smart-Meter-Generation (SMETS2) im Land.

SMETS2-Zähler kommunizieren über das Netz und sind uneingeschränkt austauschbar. Energieversorger und -verbraucher können sie mit einem breiten Spektrum an intelligenten Accessoires verbinden. Zudem bieten sie Grid Edge Intelligence.

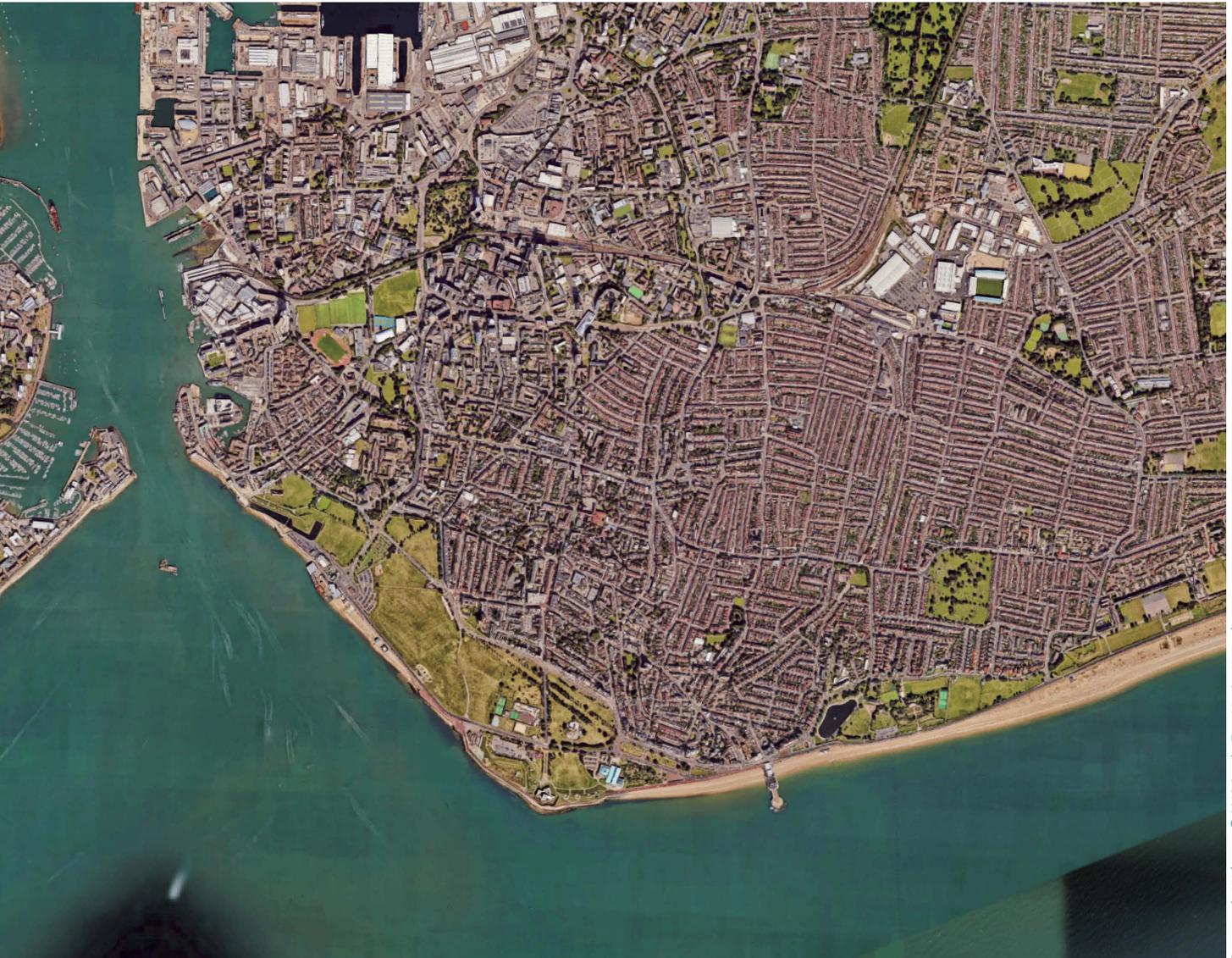
Lösung von Landis+Gyr

In Grossbritannien hat Landis+Gyr derzeit 20 Millionen Smart Meter unter Vertrag. Allein im vierten Quartal 2018 lieferte Landis+Gyr insgesamt

850'000 Zähler an britische Energieversorger.

Vorteile für Versorger und Verbraucher

- SMETS2-Zähler gewährleisten höchste Sicherheitsstandards für Verbrauchsdaten.
- Die verwendete neue Smart-Meter-Generation kann Informationen über verschiedene Vorgänge aufzeichnen, darunter Verbrauch, Kosten und Qualität des Stroms sowie Erkennung von Diebstahl und sicherheitsrelevanten Parametern.
- SMETS2-Zähler unterstützen Grid Edge Intelligence, eine Voraussetzung für die Integration in eine intelligente Infrastruktur. Dadurch können sie künftig Anwendungen unterstützen, die eine nahtlose Steuerung von dezentralen erneuerbaren Energieressourcen, Energiespeichereinrichtungen, Elektrofahrzeugen und intelligenten Gebäuden ermöglichen.



Portsmouth, UK / Image © 2019 Google, TerraMetrics, Kartendaten



St. Louis, Missouri / Image © 2019 Google Street View



Umfassende Zusammenarbeit

Die Ameren Corporation versorgt über ihre Töchter Ameren Missouri und Ameren Illinois 2.5 Millionen Strom- und 930'000 Gaskunden. Für die Migration zur neuesten Generation von AMI-Technologien und zum Betreiben ihres Systems war ein aus-

gewiesener Technologiepartner gesucht.

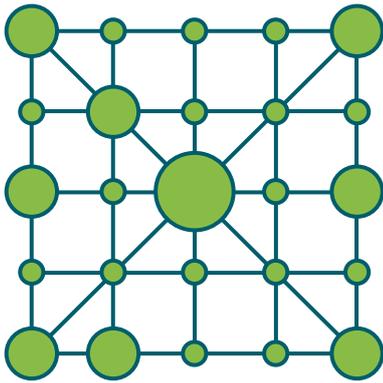
Lösung von Landis+Gyr

Neben AMI-Komponenten und -Software stellt Landis+Gyr das Messdatenmanagementsystem bereit und erbringt Projektmanagement- und Installationsdienstleistungen für Netz, Stromzähler und Gasmodule. Um die Interoperabilität und Konnektivität intelligenter Kommunika-

tionstechnologien optimal zu nutzen, entschied sich Ameren Illinois, Landis+Gyr die Migration zur AMI-IPv6-Konnektivität mit Zweiweg-Kommunikation anzuvertrauen, welche die Gridstream® Connect Plattform bietet.

Vorteile für Versorger und Verbraucher

- Gridstream® Connect bietet den Strom- und Gaskunden von Ameren eine Lösung mit einem Netzwerk und einem Head-End-System.
- Die Flexibilität des Messdatenmanagementsystems ermöglichte Ameren die Integration mit bestehenden Abrechnungs- und Kundeninformationssystemen ohne kostspielige Anpassungen.
- Die Partnerschaft von Ameren und Landis+Gyr ist über mehrere Generationen von Advanced-Metering-Technologien stetig gewachsen.



Intelligente Infrastruktur

Intelligenterer Steuerung öffentlicher und privater Infrastruktur.

Landis+Gyr nutzt seine Marktführerschaft bei AMI-Lösungen und schafft ein Ökosystem vernetzter intelligenter Geräte. Auf diesem IoT-Fundament will das Unternehmen Prozessautomatisierungs- und Smart-Grid-Anwendungen mit Mehrwert anbieten, einschliesslich eines breiten Spektrums an Energiemanagement-Dienstleistungen für Haushalte. Die Gridstream® Connect Plattform ermöglicht die Integration neuer Kommunikationstechnologien. Damit können Versorger eine Verbindung zu jedem Punkt ihres Netzes herstellen. Dank Echtzeitdaten bietet das System einen genauen Überblick über das Energienetz und eröffnet neue Möglichkeiten zum Einsatz eines mehrschichtigen Informationssystems mit vernetzter Rechenleistung an der Netzperipherie und im gesamten Verteilungssystem. Darüber hinaus ermöglicht es ergänzende Dienstleistungen und ein intelligentes Infrastrukturmanagement.



TEPCO

Die schnellste AMI-Einführung aller Zeiten

Die Tokyo Electric Power Company (TEPCO) ist der grösste Stromversorger Japans und liefert 45 Millionen Menschen Strom. Auch mit Blick auf die Olympischen Sommerspiele, die 2022 in Tokio stattfinden, leitete TEPCO ein Netzmodernisierungsprojekt ein. Bei der Wahl eines Partners entschied sich TEPCO 2012 für Landis+Gyr.

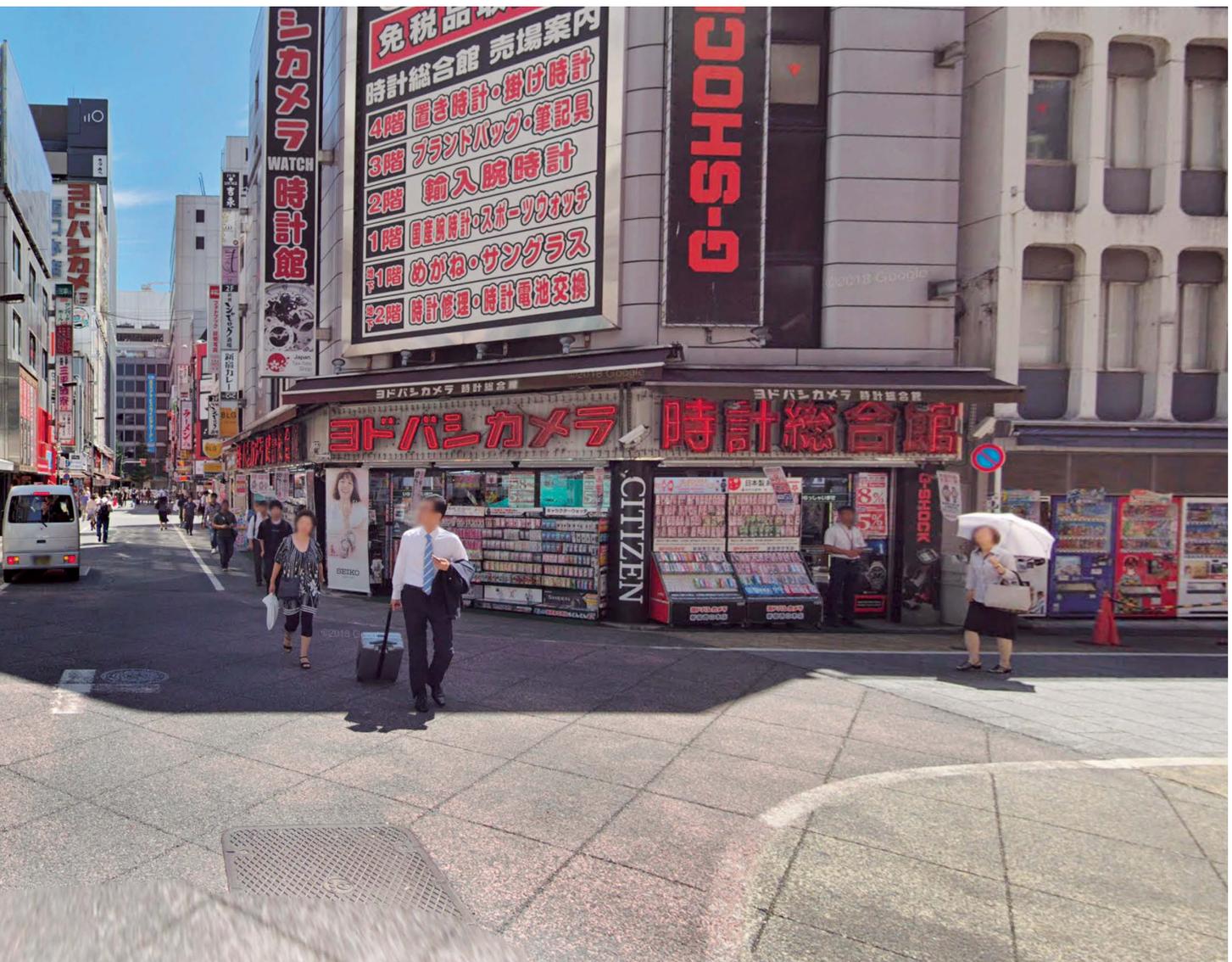
Lösung von Landis+Gyr

Bei Abschluss des Projekts werden über die standardbasierte Gridstream® Connect Plattform von Landis+Gyr 30 Millionen Zähler von neun verschiedenen Anbietern angeschlossen sein. TEPCO nutzt zudem das Messdatenmanagement-

system von Landis+Gyr zur Verwaltung der von den Smart Metern erfassten Daten. Insgesamt wird das System täglich über 1.3 Milliarden Datensätze verarbeiten.

Vorteile für Versorger und Verbraucher

- Das Projekt unterstützt verschiedene Kommunikationstechnologien, einschliesslich RF-Mesh-, Powerline- und GSM-Kommunikation. Damit wird eine zuverlässige Konnektivität gewährleistet.
- Über Heimgeräte hinaus setzt TEPCO die Konnektivität zur Verbesserung der Sicherheit ein. Das Unternehmen nutzt dazu die Kommunikation mit Signalanlagen auf Hochspannungsmasten.
- Mit der Installation von monatlich 500'000 intelligenten Zählern und Erfolgsquoten von über 99.95% in der Auslesung stellt das Projekt eine der schnellsten AMI-Einführungen aller Zeiten dar.



Tokyo, Japan / Image © 2019 Google Street View



Hong Kong, China / Image © 2019 Google Street View

Entwicklung von Hongkong hin zu einer intelligenten Stadt beitragen werden.

Vorteile für Versorger und Verbraucher

- Die AMI-Plattform von Landis+Gyr bietet über Smart Meter zeitnah Zugang zu Stromverbrauchsdaten.
- Sie erleichtert den Kunden des Versorgers zudem Energieeinsparungen. Auf Basis der Daten können sie ihren Energieverbrauch bewusst beeinflussen und sich für einen intelligenteren und umweltverträglicheren Lebensstil entscheiden.
- Zusätzlich ermöglicht die Plattform die Überwachung der Stromversorgung und steigert deren Zuverlässigkeit, Sicherheit und operative Effizienz.



Dienstleistungen wie Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Strom sowie Kundenservice an.

Umsetzung der Vision einer intelligenten Stadt in Hongkong

CLP Power Hong Kong Limited betreibt ein vertikal integriertes Geschäftsmodell in Hongkong. Das Unternehmen ist ein äußerst zuverlässiger Stromlieferant und bietet 2.6 Millionen Kunden verschiedene

Lösung von Landis+Gyr

Die massgeschneiderte AMI-Technologie von Landis+Gyr stellt für den Versorger einen wichtigen Meilenstein dar und bietet Entwicklungspotenzial. Das Projekt wird mit der Zeit Plattform- und Kundenengagement-Tools umfassen, die massgeblich zur

Umfassendes Portfolio

Kernstück von Smart Grids ist die Smart-Metering- und Advanced-Metering-Infrastruktur (AMI). Deshalb verbessert Landis+Gyr die Funktionen seiner Produkte, Lösungen und Dienstleistungen mit Grid Edge Intelligence. Damit ermöglicht Landis+Gyr Energieversorgern und -lieferanten sowie ihren Kunden – den Energieverbrauchern – weltweit ein besseres Energiemanagement.

Traditionelle Zähler

Digitale Zähler für Strom, Gas, Wärme und Kälte

Intelligente Zähler (Smart Meter)

Zähler für Strom, Gas, Wärme und Kälte, die eine Zweiweg-Kommunikation ermöglichen

Erweitertes Lastmanagement

Wirksame Steuerung des Lastmanagements

Strassenbeleuchtungsmanagement

Überwachung und Steuerung der öffentlichen Beleuchtung

Verteilnetzautomatisierung

Überwachung und Steuerung des Verteilnetzes

Dezentrales Energiemanagement

Intelligentes Management dezentraler Energiequellen

Head-End-Systeme

Umwandlung von Messdaten in relevante Geschäftsinformationen

Zählerdatenmanagement

Aufbereitung und Verarbeitung von Daten für verschiedene Programme und Prozesse

Advanced Grid Analytics

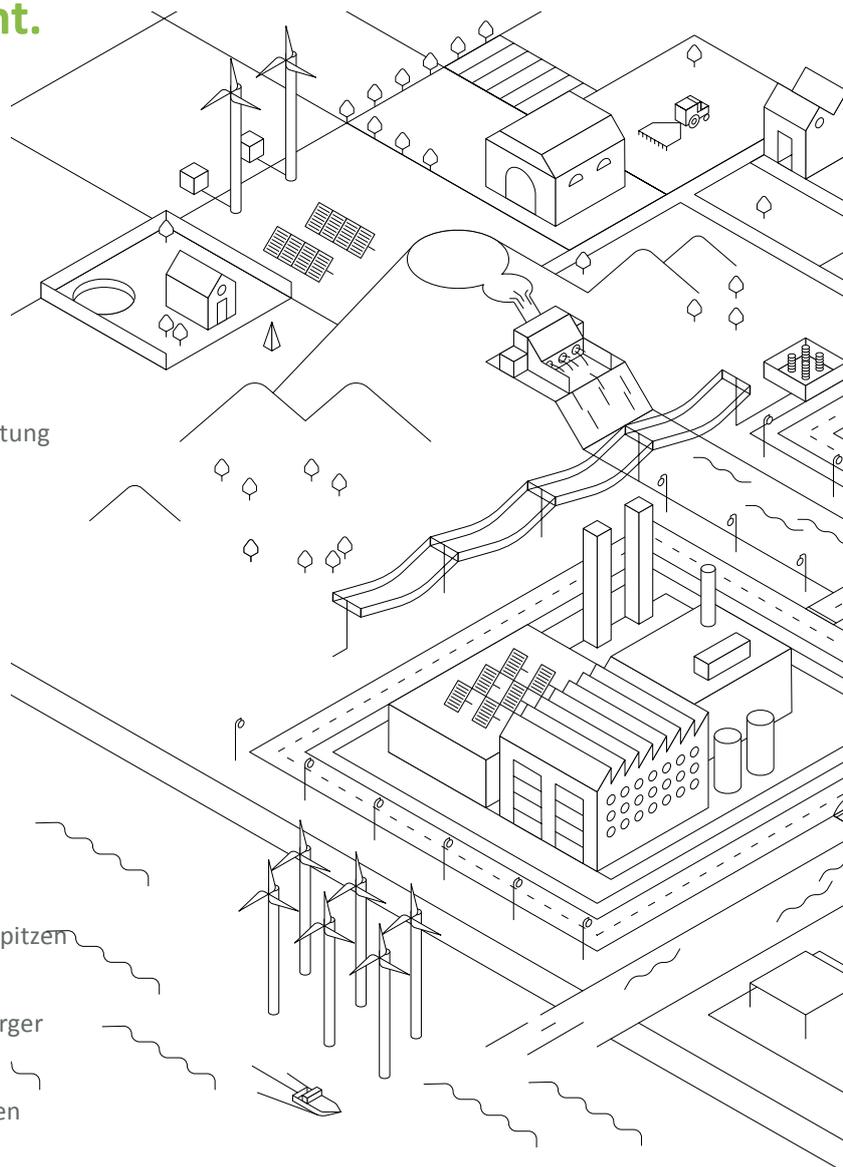
Erkenntnisse über Netzverkehr, Lasten und Nachfragespitzen

Kommunikationsgeräte und -netze

Wegbereiter für das Internet der Dinge (IoT) der Versorger

Dienstleistungen und Schulungen

Massgeschneidert und flexibel – bewährt bei Dutzenden von Energieversorgern



Umfassendes Portfolio

Smart-Metering-Infrastruktur

Intelligente Zähler bilden das Fundament von AMI-Netzen und liefern in Echtzeit Daten und aussagekräftige Kennzahlen. Das Spektrum intelligenter Produkte von Landis+Gyr ermöglicht Versorgern den Aufbau modularer Kommunikationsplattformen. Auf diese Weise können sie ein Ökosystem vernetzter intelligenter Geräte schaffen. Landis+Gyr bietet Kommunikationstechnologie mitsamt Geräten und Netzen, die einen sicheren und zuverlässigen

Datenverkehr vom Messpunkt zum Head-End-System und zurück ermöglichen. Hinzu kommen Software- und Analysetools zur Transformation von Daten in die Informationen, die für ein wirksames Management der Verteilanlagen notwendig sind und die zu einer Verbesserung des Kundenservices und der operativen Effizienz beitragen.

Grid Edge Intelligence

Landis+Gyr unterstützt Versorger beim Aufbau eines moderneren Versorgungsnetzes und dessen naht-

loser Integration in bestehende Infrastruktur. Die Lösungen und Anwendungen von Landis+Gyr nutzen Smart-Metering-Infrastruktur, um die steigende Komplexität am Grid Edge zu bewältigen. Damit wird ein modernes, robustes und zuverlässiges intelligentes Netz aufgebaut und das Internet der Dinge (IoT) der Versorger zum offenen und interoperablen Rückgrat für den Betrieb einer intelligenten Infrastruktur.

Intelligente Infrastruktur

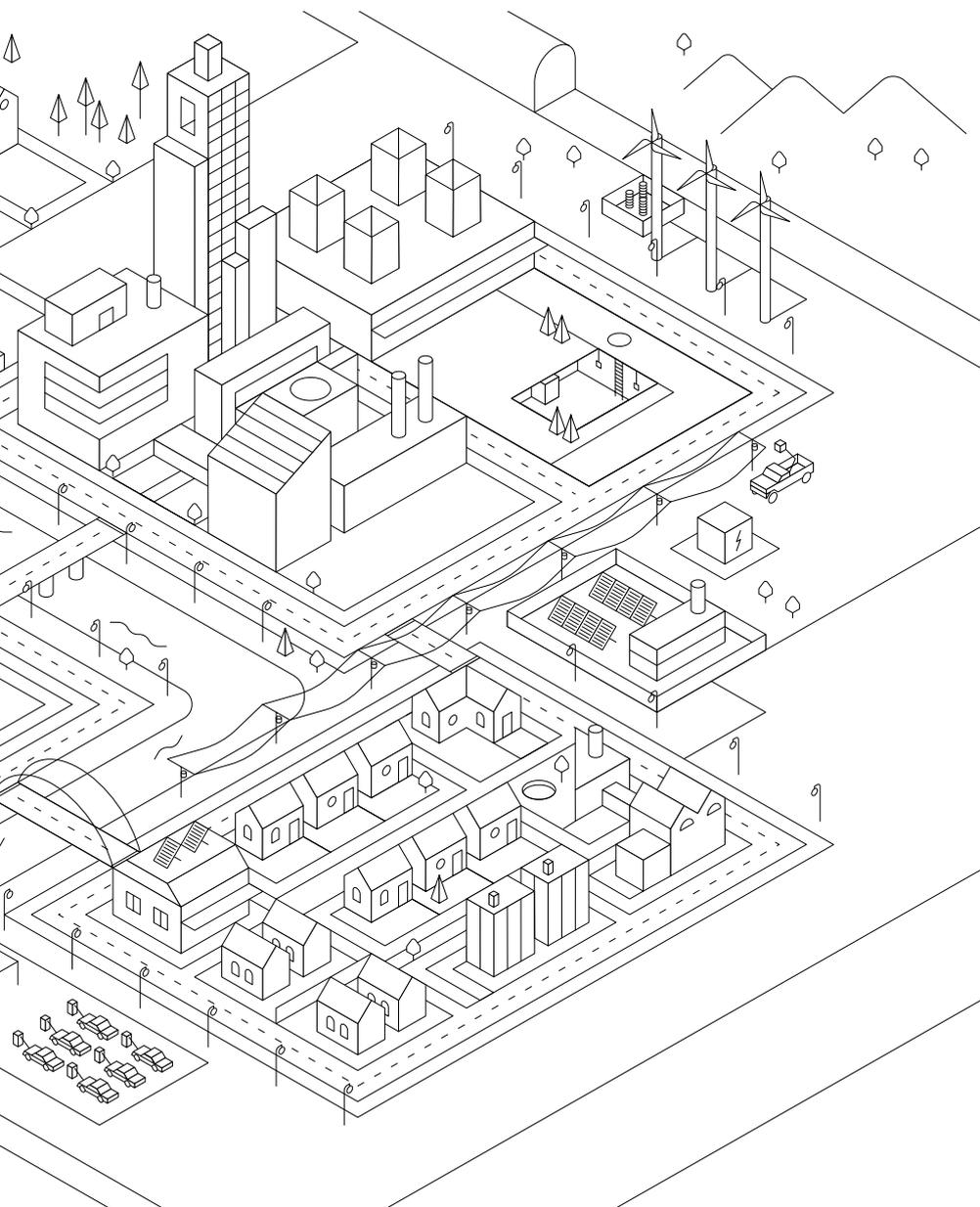
Die intelligenten Infrastrukturlösungen von Landis+Gyr können auch für andere Infrastruktursegmente nutzbringend eingesetzt werden. Mit einem einzigartigen Portfolio an offenen, skalierbaren und robusten Lösungen, die auf einer einzigartigen IoT-Plattform aufbauen, werden viele verbundene Funktionalitäten ermöglicht.

Massgeschneidert für die Anforderungen von Versorgern

Das Angebot von Landis+Gyr wird unabhängig von der Grösse oder vom Geschäftsmodell der Kunden auf die Anforderungen der einzelnen Versorger zugeschnitten. Über das traditionelle Produktgeschäft hinaus ist Landis+Gyr der bevorzugte Partner für komplexe Projekte.

Das Dienstleistungsangebot von Landis+Gyr zählt zu den umfassendsten am Markt. Versorger können das von ihnen bevorzugte Supportniveau wählen. Die Landis+Gyr-Dienstleistungen umfassen die Verwaltung der Messanlagen, aber auch Software as a Service (SaaS) und weitere innovative Angebote, die Versorgern ein besseres Energiemanagement ermöglichen.

Weitere Informationen unter www.landisgyr.com



Unsere Mitarbeitenden



Ruben Salazar

Global Head Strategic Standards Management, hält laufend nach standardbasierten Technologien Ausschau, die zukunftsweisende Innovationen ermöglichen.

Interoperabilität gewinnt zunehmend an Bedeutung. Standardbasierte Innovationen stellen deshalb für uns und unsere Kunden einen Wettbewerbsvorteil dar.



Joe Thorne

Account Director Sales, engagiert sich dafür, den sich verändernden Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden.

Wir kombinieren AMI-Daten mit Grid-Edge-Softwarelösungen, die Versorgern praktisch verwertbare Erkenntnisse liefern, die Optimierung des Netzanlagenmanagements ermöglichen und zugleich den Verbrauchern neue Optionen bieten.

Unsere
Mitarbeitenden



Deborah Thomsen

Vice President
Engineering
Operations, sorgt
für ein nahtloses,
sicheres und
zuverlässiges
Funktionieren
unserer Lösungen.

**Wir arbeiten
laufend an der
Verbesserung
«selbsteilender»
Technologien,
indem wir das
Netz um mehr
Informationsfunk-
tionen erweitern.
Versorgern bieten
wir effektive
Lösungen, um
Ausfälle und
Störungen in der
Infrastruktur
zu reduzieren.**



Keith Torpy

Global Vice
President
Innovation,
reagiert auf
neue Kunden-
bedürfnisse mit
bahnbrechenden
Konzepten.

**Grid Edge
Intelligence wird
die Energiebran-
che grundlegend
verändern. Unser
Ziel ist, unsere
Kunden bei der
Gestaltung dieser
Transformation
zu unterstützen.**

Unsere
Mitarbeitenden



Ahmed Moustehy
Vice President
Commercial
Operations, stellt
sicher, dass die
Anforderungen
der Energiewirt-
schaft in Bezug
auf zuverlässige
Mess- und Kom-
munikationstech-
nologien erfüllt
werden.

Wir setzen alles daran, unseren Kunden Lösungen zu bieten, die gewährleisten, dass sie über zukunftsweisende, innovative Technologie zum Aufbau eines robusten, zuverlässigen Netzes verfügen.



Amith Kota
Chief Information
Officer Americas,
sorgt für die
sichere, zeitnahe
und detailgenaue
Lieferung geschäft-
licher Daten an
die Kunden der
Region.

Dank dem reibungslosen Austausch von Know-how und Marktinformationen in Echtzeit können unsere Teams marktbeeinflussende Innovationen vorantreiben.

Unsere
Mitarbeitenden



Rostislav Marcenko
Product Manager
Industrial &
Commercial
Metering,
kümmert sich
um aktuelle und
zukünftige
Bedürfnisse von
Versorgerkunden.

Unser Ziel ist es, die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen. Dazu erhöhen wir die Stabilität und Zuverlässigkeit ihrer Zählerinfrastruktur laufend. Zugleich bieten wir wirksame Lösungen gegen Energiediebstahl.



Alfiya Shamisheva
Strategic Analyst,
identifiziert
laufend Trends
und neue
Treiber für unser
Geschäft.

Durch aufmerksame Beobachtung der Energiemärkte versuchen wir, neue Entwicklungen und Trends aufzuspüren, die Auswirkungen auf die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden haben.

Unsere
Mitarbeitenden



Deepa Vijayan
Chief Compliance and Data Privacy Officer, schärft das Bewusstsein bei Mitarbeitenden und Geschäftspartnern, um die uneingeschränkte Einhaltung der Best-Practice-Standards im Datenschutz zu gewährleisten.

Advanced Metering steht in direktem Zusammenhang mit Datenerfassung und -analyse. Wir bei Landis+Gyr legen grossen Wert auf die Einhaltung globaler Datenschutzstandards.



Sonja Helfenstein
Head of Global Rewards, sorgt dafür, dass sich die Leistungen des Teams und der einzelnen Mitarbeitenden im Vergütungssystem widerspiegeln.

Wir werden unsere Vergütungspläne auch weiterhin aktiv überprüfen und beurteilen. Damit wollen wir sicherstellen, dass sie ihren Zweck erfüllen und dem sich verändernden Geschäftsumfeld Rechnung tragen.

Unsere
Mitarbeitenden



Markus Uster

Head of Metering Platforms, konzipiert intelligente Plattformen mit integrierter Grid Edge Intelligence.

Wir setzen auf operative Exzellenz und treiben die Fertigungseffizienz durch eine plattformbasierte modulare Produktentwicklung voran. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für unsere «Asset-Light»-Lieferketten- und Vertriebssysteme.



Chad Wolter

Lead Firmware Engineer, liefert Erkenntnisse für die Netzinfrastruktur der heutigen und nächsten Generation.

Unsere neue Firmware-Plattform bildet die Grundlage für unsere neuen Industriezähler und ermöglicht mehr Flexibilität in der Herstellung und eine schnellere Marktreife.

Corporate Social Responsibility

Landis+Gyr engagiert sich für Nachhaltigkeit. Im Zentrum stehen der ökologische und gesellschaftliche Nutzen sowie positive Governance-Auswirkungen. Das Unternehmen setzt alles daran, intelligente Lösungen zu entwickeln, die Versorgern und Endkunden helfen, die energie-technischen Herausforderungen von heute und morgen zu meistern.

Landis+Gyr stellt sich auch weiterhin den Herausforderungen, die aus dem Klimawandel, technologischen Innovationen sowie dem demografischen und sozialen Wandel resultieren. Die Mitarbeitenden von Landis+Gyr setzen sich für die Erhaltung der begrenzten Ressourcen ein. Sie fördern einen nachhaltigen Energieverbrauch und leisten damit einen Beitrag zum allgemeinen Wohl der Gesellschaft.

Landis+Gyr erweitert derzeit seine Corporate-Social-Responsibility-Strategie. Ziel dieser richtungsweisenden Initiative ist es, Umfang und Fokus des Nachhaltigkeitsmanage-

ments zu verbreitern und zu systematisieren. Dabei berücksichtigt das Unternehmen Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit. Das Programm trägt überdies aktiv zur Verbesserung der Reputation von Landis+Gyr bei. Es mindert operative Risiken, sorgt für die Einhaltung neuer regulatorischer Anforderungen und motiviert zur Nutzung von sich eröffnenden Geschäftschancen, was wiederum Mehrwert für sämtliche Stakeholder schafft.

In einem ersten Schritt hat sich die Konzernleitung verpflichtet, wesentliche Nachhaltigkeitsthemen aus interner und externer Sicht zu identifizieren und Prioritäten zu setzen. Mit diesem Ansatz setzte der neu etablierte funktions- und regionsübergreifende Nachhaltigkeitsausschuss laufende und künftige CSR-Prioritäten und identifizierte zu erreichende Ziele, Leistungskennzahlen, Budgets und Aufgaben. Diese wurden von der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat geprüft und genehmigt.

Kontinuierliche Verbesserung

Landis+Gyr ist bestrebt, seine konzernweiten Nachhaltigkeitsmanagement-Systeme laufend zu stärken. So hat das Unternehmen Standards geschaffen, um gute und sichere Arbeitsbedingungen im gesamten Betrieb zu gewährleisten. Diese Standards bilden den Rahmen für ein durch ökologisch verantwortungsvolles Handeln und ethische Grundsätze geprägtes Betriebsklima, in dem die Mitarbeitenden mit Respekt und Würde behandelt werden.

In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen die Überwachung der Umweltverträglichkeit seiner Tätigkeit stetig verstärkt. Gleichzeitig hat die Konzernleitung begonnen, Massnahmen umzusetzen und Zielvorgaben zu realisieren, die das Bewusst-

sein für Nachhaltigkeit schärfen und die Beteiligung der Mitarbeitenden an Unternehmensinitiativen fördern.

Im Zuge dieser Anstrengungen wurden auch Anregungen von Mitarbeitenden berücksichtigt. Sie sind darauf ausgerichtet, ihr Arbeitsumfeld zu verbessern, Risiken zu mindern sowie Aus- und Weiterbildung, Schulungen, Gesundheit und Sicherheit zu fördern.

Durch die erfolgreiche Umsetzung einer Reihe von Schulungs- und Leistungsprogrammen hat sich die Umweltbilanz des Konzerns weiter verbessert.

Weiter verbesserte Umweltbilanz

Landis+Gyr bekennt sich zu seiner Mission, Kunden, Verbrauchern und der Gesellschaft zu helfen, Energie besser zu managen. In der Periode vom 1. April 2018 bis 31. März 2019 leitete Landis+Gyr zusätzliche Massnahmen ein, um das Umweltprofil des Konzerns, einschliesslich des CO₂-Fussabdrucks, zu verbessern.

Die Wetterbedingungen und die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter an einzelnen Standorten führten zu einem gegenüber dem Vorjahr um 9.9% höheren Wasserverbrauch. Auch die Gesamtmenge der 2018 produzierten Abfälle erhöhte sich 2018 um 6.4%, hauptsächlich aufgrund höherer Produktionsmengen in Indien und Korinth. Der Gesamtverbrauch an Chemikalien reduzierte sich 2018 um 10.9%, was auf einen verbesserten Produktmix, umweltfreundliche Produktdesigns und eine nachhaltigere Zählerherstellung in der EMEA-Region zurückzuführen ist.

Verbesserungen wurden auch bei den gesamten CO₂-Emissionen erzielt. Sie gingen 2018 um 2.7% zurück. Die Einsparungen waren das Ergebnis eines geringeren Stromver-



brauchs, eines verstärkten Einsatzes erneuerbarer Energien und strengerer Reiserichtlinien. Seit das Unternehmen 2007 mit der Messung seines CO₂-Fussabdruckes begonnen hat, senkte Landis+Gyr seine CO₂-Emissionen von 2.8 kg um 53% auf 1.3 kg pro USD 100 Umsatz.

Landis+Gyr plant, einen detaillierten Corporate-Social-Responsibility-Bericht für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis 31. März 2019 zusammen mit den Halbjahresergebnissen 2019 am 29. Oktober 2019 zu veröffentlichen.

Respekt und Vielfalt

Die Mitarbeitenden stellen für Landis+Gyr die wichtigste Ressource dar. Deshalb sind ein sicheres Arbeitsumfeld und eine inspirierende Unternehmenskultur, die Mitarbeitenden die Entwicklung ihrer einzigartigen Fähigkeiten ermöglicht, von unvergleichlichem Wert. Das Arbeitsverhalten wird durch den Umgang der Mitarbeitenden untereinander und das Umfeld beeinflusst.

Landis+Gyr respektiert und schätzt Vielfalt in Bezug auf Herkunft, Fähigkeiten und Berufserfahrung. Das

Unternehmen hält nicht nur die geltenden Lohn-, Arbeits- und Beschäftigungsgesetze ein, sondern verfolgt auch eine Politik der beruflichen Chancengleichheit, in der jede Form der Diskriminierung und Belästigung verhindert werden soll. Die Vielfalt, die sich aus unterschiedlichen Kulturen, Religionen, Staatsangehörigkeiten, Geschlechtern und Altersgruppen ergibt, ist für Landis+Gyr eine wertvolle Quelle für Talent, Kreativität und Innovation.

Corporate Social Responsibility – Schlüsselzahlen

RELEVANTE UMWELTDATEN		2018	2017	2016	2015	2014
Nettoumsatz in Millionen USD		1'765	1'738	1'659	1'574	1'529
Mitarbeitende		5'611	5'915	5'919	6'001	5'660
m ³ Wasser		115'326	104'962	116'520	116'340	107'265
t Abfall		4'345	4'083	3'874	3'949	2'771
t Chemikalien		10.6	11.9	12.2	13.6	17.4
t CO _{2e}		27'334	28'088	31'594	32'296	34'006
kg CO _{2e} /USD 100 Umsatz		1.3	1.3	1.5	1.7	1.8
t CO _{2e} per Mitarbeitendem		4.0	3.8	4.2	4.3	4.8

Das Geschäftsjahr von Landis+Gyr dauert vom 1. April bis 31. März.

Corporate Social Responsibility

HUMAN-CAPITAL-INFORMATIONEN

Alter der Mitarbeitenden (in Jahren)	Weltweit per 31. März 2019	
Unter 20	42	1%
20–29	984	18%
30–39	1'666	30%
40–49	1'487	27%
50–59	1'132	20%
60+	300	5%

VERTEILUNG NACH GESCHLECHTERN

Weiblich	1'794	32%
Männlich	3'817	68%

WEITERBILDUNG

Obligatorisches Lernen in Stunden	13'726
Freiwillige Weiterbildung in Stunden	8'388
Total Weiterbildung in Stunden	22'114

Die Vorteile unterschiedlicher Altersgruppen am Arbeitsplatz

Die Altersstruktur der Mitarbeitenden von Landis+Gyr ist vielfältiger geworden. Das breite Spektrum der Altersgruppen bietet die Vorteile einer dynamischen Belegschaft aus mehreren Generationen mit einer

breit gefächerten Palette von Kompetenzen. Dadurch wird ein ständiger Wissenstransfer gewährleistet. Die langfristige Bindung der Mitarbeitenden von Landis+Gyr an das Unternehmen und die ausgewogene Durchmischung hinsichtlich Dienstalter wird auch durch Daten belegt.

Dienstalter	Anzahl per 31. März 2019
0–1 Jahre	1'362
2–5 Jahre	1'552
6–15 Jahre	1'666
16–25 Jahre	738
26+ Jahre	293

Bestätigte Umweltziele 2017-2019

Total Abfallmenge

– 2.0%

Total CO₂-Emissionen

– 2.0%

Anteil Deponie

– 2.0%

CO₂-Emissionen je produzierte Einheit

– 1.5%

(Ziele pro Geschäftsjahr verglichen mit den Werten von 2016)

Risikomanagement

Landis+Gyr fokussiert darauf, Risiken zu identifizieren und zu mindern. Das Risikomanagement ist in sämtliche Geschäftsplanungs- und Kontrollprozesse im gesamten Unternehmen eingebettet.

Landis+Gyr überwacht das gesamte Spektrum der operativen, strategischen, finanziellen und Compliance-Risiken regelmässig. Neben den geschäftsbezogenen Risikofaktoren wird auch berücksichtigt, ob das Unternehmen Nachhaltigkeits- und Reputationsrisiken sowie politischen und regulatorischen Risiken ausgesetzt ist.

Fest etablierter Prozess

Der Risikomanagementprozess wird vom Group Chief Financial Officer (CFO) geleitet und vom Verwaltungsrat genehmigt. Er umfasst einen strukturierten Prozess zur systematischen Risikoerkennung und -steuerung. Dabei werden relevante Risiken identifiziert, analysiert und beurteilt sowie Kontrollmassnahmen festgelegt. Damit wird die Einhaltung von Corporate-Governance-Richtlinien und Best Practices sowie Gesetzen und Vorschriften laufend überwacht und – wo notwendig – verbessert. Der Prozess schärft das Bewusstsein aller Führungskräfte für die relevanten Risiken und liefert Informationen

für eine effektive Entscheidungsfindung.

Klar festgelegte Zuständigkeiten und Kontrollmechanismen

Risikoüberwachung und -steuerung werden durch ein internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung unterstützt. Darin sind Massnahmen vorgesehen, die potenzielle Risiken reduzieren. Die Konzernleitung ist verantwortlich für die Umsetzung, Verfolgung und Berichterstattung über Risikominderungsmassnahmen, einschliesslich einer regelmässigen Berichterstattung an den Verwaltungsrat. Jedes identifizierte wesentliche Risiko wird einem Verantwortlichen auf Konzernleitung zugeordnet, der dann für die Umsetzung von Risikomanagementmassnahmen zuständig ist.

Risiken mit potenziell wesentlichen Auswirkungen auf die Geschäfts- und Finanzlage sowie die Entwicklung interner Kontrollen zur Minderung solcher Risiken werden regelmässig im Prüfungs- und Finanzausschuss erörtert. Der Ausschuss bespricht mit dem CFO und dem Group General Counsel allfällige Rechtsangelegenheiten, die wesentliche Auswirkungen auf die Geschäfts- oder Finanzlage des Konzerns haben könnten. Berichte oder Untersuchungen von regulatorischen oder staatlichen Stellen, welche die Geschäfts- oder Finanzlage des Konzerns beeinflussen könnten, werden ebenfalls besprochen. Der Verwaltungsrat wird mindestens einmal jährlich von der Konzernleitung über wesentliche Änderungen der Risikobeurteilung, des Risikomanagements und getroffene Massnahmen informiert. Im Berichtsjahr wurde das von der Konzernleitung genehmigte Risikoportfolio an der Sitzung im Februar mit dem gesamten Verwaltungsrat erörtert.

Governance and Compliance

Landis+Gyr erachtet eine gute Unternehmensführung als wesentliche Voraussetzung dafür, Nachhaltigkeit in allen Tätigkeitsbereichen des Konzerns zu gewährleisten.

Die Geschäfte des Unternehmens werden auf rechtlich unbedenkliche, faire, ethische und transparente Weise geführt. Zur Erfüllung dieser Vorgabe werden stets Best Practices eingehalten und die Grundsätze des Ethik- und Verhaltenskodex weltweit angewendet.

Ethik- und Verhaltenskodex

Der Ethik- und Verhaltenskodex (Kodex) des Unternehmens unter www.landisgyr.com/webfoo/wp-content/uploads/2012/09/rz001_code_of_conduct_rgb_170719_AURM.pdf ist eines der grundlegenden Dokumente, welche die Steuerung von Risiken regeln und die Unternehmenskultur bestimmen. Er wird regelmässig aktualisiert, um Änderungen der Vorschriften und Grundsätze Rechnung zu tragen.

Datenschutz

Das Geschäftsjahr 2018 war ein wichtiger Meilenstein für das Unternehmen: Die Europäische Union vollzog mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einen signifikanten Wandel im regulatorischen Umfeld. Auch in anderen Ländern, in denen Landis+Gyr tätig ist, waren ähnliche Gesetzgebungstrends zu beobachten.

Das Jahr war von der Einführung mehrerer wesentlicher Datenschutzinitiativen geprägt, einschliesslich einer unternehmensweiten Bewusstseins-schärfung und der Ernennung eines Global Data Protection Officers.

Aktieninformationen

WICHTIGE BÖRSEKENNZAHLEN

	01.04.2018 – 31.03.2019	21.07.2017 – 31.03.2018
Kurs Periodenende (CHF)	63.00	73.95
Höchster Aktienkurs (CHF)	76.85	80.90
Niedrigster Aktienkurs (CHF)	54.05	67.10
Börsenkapitalisierung per Ende der Periode (ohne eigene Aktien; Millionen CHF)	1'847	2'182
Durchschnittliches Volumen pro Handelstag (Anzahl Aktien) ¹	92'098	162'572
Total ausgegebene Namenaktien	29'510'000	29'510'000
Anzahl eigener Aktien (per Ende der Periode)	198'674	–
Nominalwert der Aktie (CHF)	10.00	10.00

1 Ohne ersten Handelstag. Quelle: SIX Swiss Exchange

SCHLÜSSELZAHLEN PER AKTIE

	Geschäftsjahr endet am 31. März 2019	Geschäftsjahr endet am 31. März 2018
Ergebnis per Aktie – verwässert und unverwässert (USD)	4.15	1.57
Dividende per Aktie (CHF)	3.15 ¹	2.30

1 Antrag an die Generalversammlung vom 25. Juni 2019.

AKTIONÄRSSTRUKTUR¹

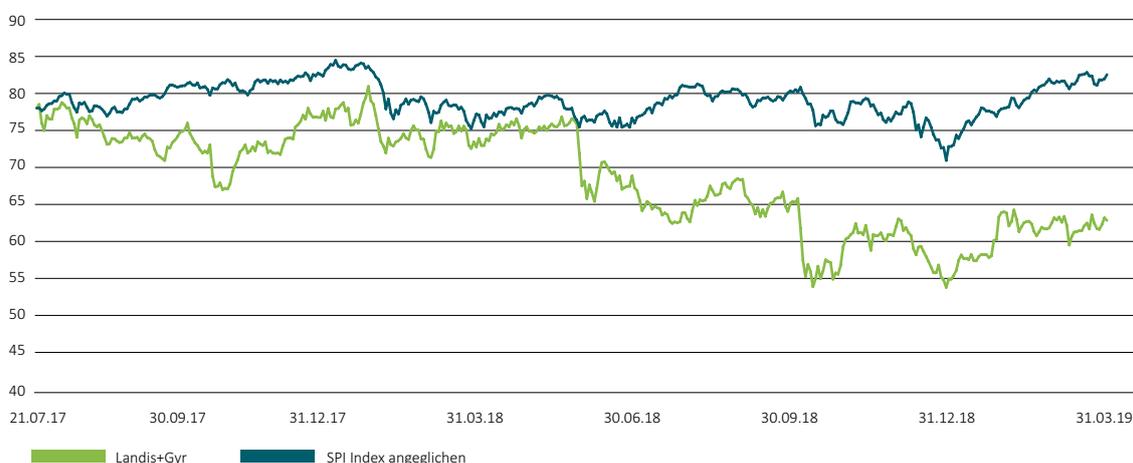
Per 31. März 2019 waren 11'099 Aktionäre im Aktionärsregister eingetragen.

Folgende Aktionäre hielten 3% oder mehr des ausstehenden Aktienkapitals der Landis+Gyr Group AG.

Aktionär	Anzahl gehaltener Aktien	% des Aktienkapitals
KIRKBI Invest A/S, Dänemark	4'445'265	15.06%
Rudolf Maag, Schweiz	3'000'000	10.17%
Franklin Resources, Inc., USA	1'825'813	6.19%
Fir Tree Value Master Fund, USA	1'136'000	3.85%
Nordea 1, SICAV, Luxemburg	918'351	3.11%
Norges Bank (Zentralbank von Norwegen), Norwegen	909'534	3.08%
Credit Suisse Funds AG, Schweiz	907'466	3.08%

1 Mehr Details finden sich im Corporate Governance Bericht 2018, Kapitel 1.2 Bedeutende Aktionäre. Am 5. 2019 meldete Fir Tree, dass ihr Aktienanteil unter die meldepflichtige Schwelle von 3% der Stimmen gefallen ist. Nach dem 31. März 2019 hat die Norges Bank berichtet, dass sie die Schwelle von 3% der Stimmen mehrmals unter- und überschritten hätten; gemäss Pflichtmitteilungen vom 1. April 2019 (unter 3%), 15. April 2019 (über 3%) und 16. April 2019 (unter 3%).

AKTIENKURSENTWICKLUNG LANDIS+GYR GROUP AG



Aktieninformationen

NAMENAKTIEN DER LANDIS+GYR GROUP AG

Kotierung	SIX Swiss Exchange (International Reporting Standard)
Bloomberg-Symbol	LAND SW
Reuters-Symbol	LANDI.S
ISIN	CH0371153492
Valorenummer	37115349
Indizes	SPI, SPI EXTRA, SPI ex SLI, Swiss All Share Index, UBS 100 Index, Ethos Governance Index
Rechnungslegungsstandard	US-GAAP

UNTERNEHMENSKALENDER

Ordentliche Generalversammlung 2019	25. Juni 2019
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse	29. Oktober 2019
Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts	29. Oktober 2019
Capital Markets Day	30. Januar 2020
Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019	28. Mai 2020

Informationspolitik

Die Landis+Gyr Group führt einen offenen Dialog mit allen internen und externen Anspruchsgruppen. Die Informationspolitik basiert auf einer einheitlichen, effektiven, offenen, ehrlichen und zeitnahen Kommunikation. Angelegenheiten, die sich auf die Aktienkurse auswirken, werden umgehend im Einklang mit den Vorschriften der SIX Swiss Exchange für Ad-hoc-Publizität veröffentlicht.

Kontakt Investor Relations

Christian Waelti – Zug
 Tel.: +41 41 935 63 31
 E-Mail: christian.waelti@landisgyr.com
 Team: ir@landisgyr.com

Stan March – New York
 Tel.: +1 678 258 1321
 E-Mail: stan.march@landisgyr.com

Kontakt Aktienregister

Devigus Shareholder Services
 Birkenstrasse 47
 6343 Rotkreuz, Schweiz
 Tel.: +41 41 798 48 33
 E-Mail: landisgyr@devigus.com

Globale Kontakte

Konzernsitz

Landis+Gyr AG
Theilerstrasse 1
Postfach 260
CH-6302 Zug
Schweiz

AMERIKAS

Regionaler Hauptsitz

Landis+Gyr
30000 Mill Creek Ave., Suite 100
Alpharetta, GA 30022, USA

Brasilien

Landis+Gyr Equip. de Medição Ltda.
Rua Hasdrubal Bellegard, 400
81460-120 Curitiba Paraná

Kanada

Landis+Gyr Canada, Inc.
1000 De La Gauchetière Street West,
Suite 2100
Montréal, Québec, H3B 4W5

Mexiko

Landis+Gyr
Brecha E-99 Nortge Parque
Industrial Reynosa Cd
Reynosa Tamaulipas
Mexico 88780

USA

Landis+Gyr
30000 Mill Creek Ave., Suite 100
Alpharetta, GA 30022

EMEA

Regionaler Hauptsitz

Landis+Gyr AG
Theilerstrasse 1
Postfach 260
CH-6302 Zug
Schweiz

Belgien

Landis+Gyr N. V.
Guido Gezellestraat 121
B-1654 Beersel/Huizingen

Dänemark

Landis+Gyr A/S
Skovlytoften 33
Øverød
DK-2840 Holte

Deutschland

Landis+Gyr GmbH
Humboldtstrasse 64
D-90459 Nürnberg

Finnland

Landis+Gyr Oy
Salvesenintie 6
FI-40420 Jyskä

Frankreich

Landis+Gyr S. A. S.
77–81 Bd. de la République
F-92250 La Garenne-Colombes

Griechenland

Landis+Gyr A. E.
78 km National Road Athens-Corinth
Postfach 207
GR-20100 Corinth

Grossbritannien

Landis+Gyr Limited
1 Lysander Drive
Northfields Industrial Estate
Market Deeping
Peterborough, PE68FB

Italien

Landis+Gyr S. p. A
Via Mazzini 3/A
20063 Cernusco Sul Naviglio
Milano

Globale Kontakte

Niederlande

Landis+Gyr B. V.
Tielweg 10
2803 PK Gouda

Norwegen

Landis+Gyr AS
Postfach Box 2051, Vika
NO-0125 Oslo

Österreich

Landis+Gyr GmbH
Altmannsdorfer Strasse 76
A-1120 Wien

Polen

Landis+Gyr Sp. zo. o.
Al. Jerozolimskie 212
02-486 Warszawa

Schweden

Landis+Gyr AB
Frösundaleden 2B
169 70 Solna

Schweiz

Landis+Gyr AG
Verkauf Schweiz
Theilerstrasse 1
Postfach 260
CH-6302 Zug

Slovenien

Landis+Gyr d. o. o.
Poslovna cona A 2
SI-4208 Šenčur

Slowakische Republik

Landis+Gyr s. r. o.
Mlynske Nivy 43
821 09 Bratislava

Spanien

Landis+Gyr S. A. U.
Carretera de la Esclusa, 11
Edificio Galia Puerto
E-41011 Sevilla

Südafrika

Landis+Gyr (Pty) Ltd.
2 Slate Avenue, N1 Business Park
Kosmosdal Ext. 7, Gauteng

Tschechische Republik

Landis+Gyr s. r. o.
Plzenská 5a, c. p. 3185
CZ-150 00, Praha 5

ASIEN-PAZIFIK**Regionaler Hauptsitz**

Landis & Gyr Pty Ltd.
241 O'Riordan Street
Mascot NSW 2020
PO Box 6274
South Sydney Business Hub NSW 2015,
Australien

Australia

Landis & Gyr Pty Ltd.
Level 10, 241 O'Riordan Street
Mascot NSW 2020
PO Box 6274
South Sydney Business Hub NSW 2015

China

Landis+Gyr Meters & Systems (Zhuhai) Co. Ltd.
No.12 Pingdong 3RD
Nanping Industry Community
Zuhai City, Guangdong, 519060

Hongkong

Landis & Gyr Limited
1501-2 Laford Centre
838 Lai Chi Kok Road
Kowloon

Indien

Landis+Gyr Ltd.
J. K. Millennium Centre, 7th Floor,
46 D Jawaharlal Nehru Road
Kolkata 700071
West Bengal

Japan

Landis & Gyr Japan KK
Level 3
Ginza Mitsui Building
8-13-1 Ginza Chuo-ku
Tokyo 104-0061

Neuseeland

Landis & Gyr Ltd
12 Parkway Drive
Auckland 0632

Singapur

Landis+Gyr Pte. Ltd.
229 Mountbatten Road
#02-38/39 Mountbatten Square
Singapore 398007

Kontakte

Landis+Gyr AG
Theilerstrasse 1
6302 Zug, Schweiz
www.landisgyr.com

Thomas Zehnder
Vice President
Group Communications
Telefon +41 41 935 60 19
thomas.zehnder@landisgyr.com

Christian Waelti
Investor Relations
Telefon +41 41 935 63 31
christian.waelti@landisgyr.com

Stan March
Senior Vice President
Group Communications
New York, USA
Telefon +1 678 258 13 21
stan.march@landisgyr.com

Impressum

Konzept und Text

IRF Reputation AG, Zürich

Konzept und Gestaltung

hilda design matters, Zürich

Bilder

Umschlagfoto von Jonas Kuhn, Zürich

Bilder © 2019 Google Street View und Google Maps

© Landis+Gyr Group AG

Dieser Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und deutschen Version des Berichts ist die englische Version massgebend.

Dieser Geschäftsbericht enthält Informationen zu Alternativen Performancekennzahlen. Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter US-GAAP finden sich auf den Seiten 21 bis 25 von Band 4 dieses Geschäftsberichts.

Dieser Geschäftsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zu unserem Geschäftsausblick. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, die unsere zukünftige Geschäftsentwicklung beeinflussen können, einschliesslich der globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie der wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien, die wesentliche Märkte für die Landis+Gyr Group AG darstellen. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen ausschliesslich auf Daten, die Landis+Gyr zum Zeitpunkt der Redaktion dieses Berichts zur Verfügung standen. Landis+Gyr ist nicht verpflichtet, allfällige im vorliegenden Geschäftsbericht enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen nach Erhalt neuer Informationen, Eintritt zukünftiger Ereignisse oder aus anderweitigen Gründen zu aktualisieren.

Es gibt viele bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, zahlreiche davon ausserhalb unserer Kontrolle, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesem Geschäftsbericht angenommen werden, und welche unsere Fähigkeit beeinflussen könnten, die uns gesetzten Ziele zu erreichen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, beinhalten unter anderem: Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld; Kosten im Zusammenhang mit Compliance-Aktivitäten; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche die Landis+Gyr Group AG in ihren Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht. Obwohl die Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

Landis+Gyr Group AG

Theilerstrasse 1

CH-6302 Zug

Schweiz

www.landisgyr.com